

WM 1010

Vollautomatische Waschmaschine

Machine à laver électronique

Lavabiancheria

Washing machine

Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Manuale dell'utente

User guide



Art.-Nr. 7172.019

 **DURABASE**

INHALT

KAPITEL 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

- Sicherheitshinweise
- Empfehlungen

KAPITEL 2: INSTALLATION

- Entfernen der Transportschrauben
- Einstellen der Gerätefüße
- Elektrischer Anschluss
- Wasseranschluss
- Abwasseranschluss

KAPITEL 3: TECHNISCHE DATEN

KAPITEL 4: BEDIENFELD

- Start/Pause-Taste
- Funktionsstatus-Anzeigen
- Funktionstasten
- Programmknopf

KAPITEL 5: WASCHEN IHRER WÄSCHE

- Vor dem Waschen
- Bedienung der Maschine

KAPITEL 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Wasser-Zuflussfilter
- Pumpenfilter
- Waschmittelfach
- Siphon
- Das Gehäuse
- Die Trommel
- Entkalken Ihrer Maschine

KAPITEL 7: PRAKTISCHE HINWEISE FÜR FLECKEN- ENTFERNUNG

KAPITEL 8: VERMEIDUNG KLEINER FEHLER

KAPITEL 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE

KAPITEL 10: INTERNATIONALE WASCH-ANWEISUNGEN

KAPITEL 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungsschnur.
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose.
- Beschädigte Stromkabel müssen vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von deren qualifiziertem Personal ausgewechselt werden, damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie an der Schnur ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen.
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist.
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist.
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfließende Wasser, da das Abwasser sehr heiß sein kann.
- Im Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den nächstliegenden Kundendienst.
- Achten Sie bitte darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht als Spielzeug für Kinder geeignet ist.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern.
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus diesem Handbuch benutzt werden.
- Ihre Maschine ist für den Einsatz in einem Haushalt konzipiert. Die Garantie verfällt, wenn Sie diese Maschine für kommerzielle Zwecke nutzen.

EMPFEHLUNGEN

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein.
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen.
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Nach der Produktion und der abschließenden Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

KAPITEL 2: INSTALLATION

Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen Sie die folgende Punkte beachten.

ENTFERNEN DER TRANSPORTSCHRAUBEN

- Die Transportschrauben, die sich an der Rückseite Ihrer Maschine befinden, müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.
- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn drehen. (ABBILDUNG 1)
- Ziehen Sie diese Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- Die Plastikteile, die im Inneren der Maschine angebracht waren, fallen unter das Gerät.
- Sollten Sie die Maschine an der Vorderseite anheben, so entfernen Sie vorher die Sockelleiste.
- Sollten nicht alle Plastikteile der Schrauben heruntergefallen sein, öffnen Sie die Tür der Maschine und bewegen Sie die Trommel, bis alle Plastikteile heruntergefallen sind. Sammeln Sie die Teile, die heruntergefallen sind, zusammen.
- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden. (ABBILDUNG 3)
- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden.



ABBILDUNG 1

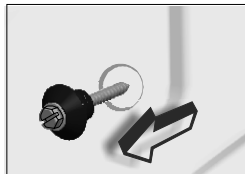


ABBILDUNG 2

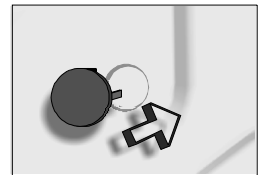
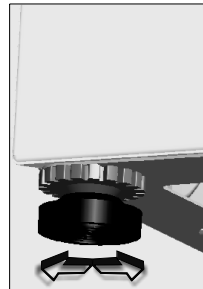
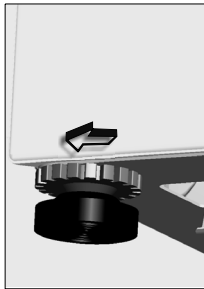


ABBILDUNG 3

EINSTELLEN DER GERÄTEFÜSSE

- Stellen Sie Ihre Maschine nicht auf Teppiche oder ähnliche Oberflächen.
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte Sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen.
- Sie können die Maschine mit den Gerätefüßen waagrecht ausrichten.
- Zunächst müssen Sie die Plastik-Kontermuttern lösen.
- Dann richten Sie die Maschine aus, indem Sie die Füße ab- oder aufwärts drehen.

- Nachdem die Maschine waagrecht steht, ziehen Sie die Kontermuttern aus Plastik fest, indem Sie sie abwärts drehen.
- Stellen Sie nie Kartons, Holzblöcke oder ähnliches Material unter die Maschine, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen.



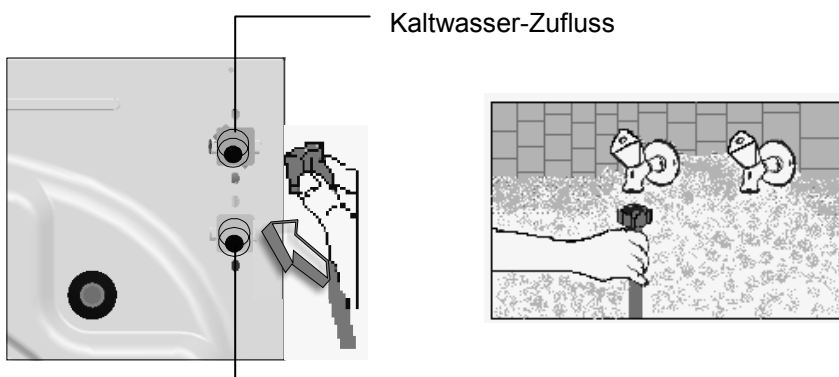
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Ihre Waschmaschine wird mit 220-240 V und 50 Hz betrieben.
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis sollte auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie diese durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- **Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf einen mangelhaften elektrischen Anschluss zurückzuführen sind.**

WASSERANSCHLUSS

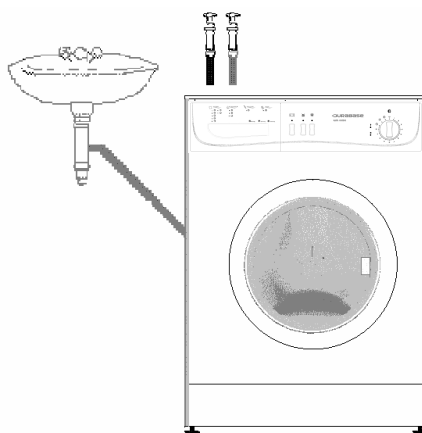
- Damit es nicht zu undichten Stellen an den Anschlüssen kommt, befinden sich in den Schlauch-Verpackungen auch die entsprechenden Dichtungen. Montieren Sie diese Dichtungen zwischen dem Schlauch und dem Anschluss an der Maschine.
- Verbinden Sie nun den Zulaufschlauch mit dem Kaltwasserhahn. Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungsstücke handfest an. Für sicherere Anschlüsse kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Klempner.

- Bei einem Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar bietet Ihre Maschine die effektivste Leistung (1 bar Druck bedeutet, dass bei vollständig geöffnetem Wasserhahn mehr als 8 Liter Wasser in der Minute fließen).
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit, indem Sie den Wasserhahn vollständig öffnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen oder rissig sind.
- Schließen Sie den Wasserschlauch an einen Hahn mit 3/4"-Gewinde an.



ABWASSERANSCHLUSS

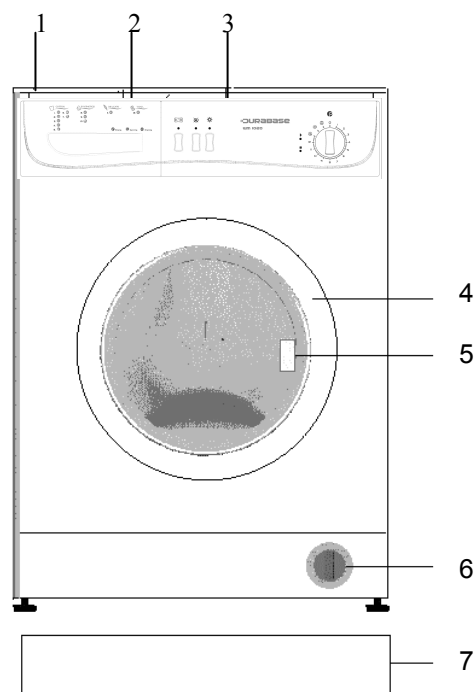
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche des Zuflusses nicht geknickt, verdreht, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind.
- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe zwischen 60 und 100 cm über dem Fußboden angeschlossen werden.
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasser-Anschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden.
- Versuchen sie nie, den Abflussschlauch zu verlängern,



KAPITEL 3: TECHNISCHE DATEN

	WM 1010 ABC5
Maximale Füllmenge (kg)	5
Empfohlene Füllmenge (kg)	4,5
Höhe (cm)	85
Breite (cm)	59,6
Tiefe (cm)	51
Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.)	1000

(*) Die maximale Schleuder-Geschwindigkeit hängt von dem jeweiligen Modell ab

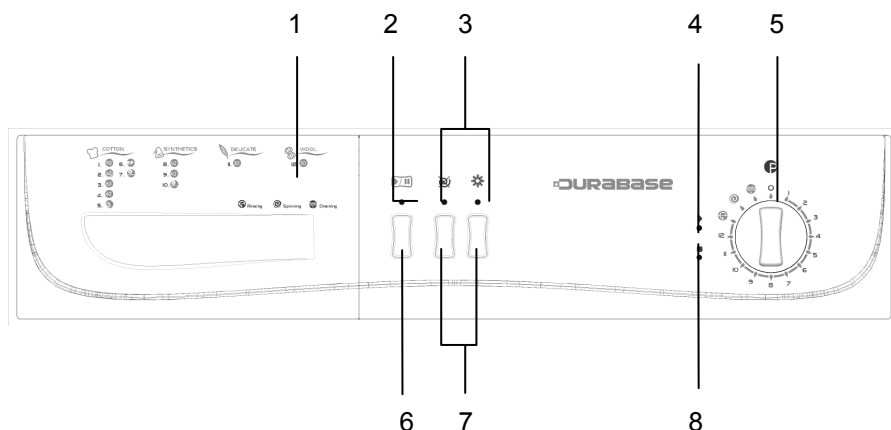


1-Deckel
2-Waschmittelfach
3-Bedienelemente
4-Tür

5-Handgriff
6-Filterabdeckung
7-Fußleiste

Diese technischen Angaben gelten für Maschinen mit einfachem Zufluss (Kaltwasser) und doppeltem Zufluss (Kalt-/Warmwasser)

KAPITEL 4: BEDIENFELD



- 1 Waschmittelfach
- 2 Anzeige Start/Pause
- 3 Anzeige-Funktionsstatus
- 4 Anzeige Programmbereitschaft

- 5 Programmknopf
- 6 Taste Start/Pause
- 7 Funktionstasten
- 8 Anzeige Programmende

Unser vollelektronisches Produkt ist mit Soft-Touch Tasten ausgestattet. Um die Funktionen zu aktivieren, bitte die Tasten leicht berühren.

START/PAUSE-TASTE



Dient zum Starten eines ausgewählten Programms oder zur Unterbrechung während des Betriebs.

⚠WARNHINWEIS!

Bevor Sie ein Programm auswählen oder ein laufendes Programm ändern, muss der Programm-Knopf auf O (Aus) gestellt werden.

ANZEIGE-FUNKTIONSSTATUS



Wenn die Start/Pause-Taste oder eine andere Funktionstaste gedrückt ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Das Licht geht aus, wenn die Funktionstaste oder die Start/Pause-Taste erneut gedrückt wird oder wenn der Vorgang der entsprechenden Funktion abgeschlossen ist.

Die Anzeigen für den Funktionsstatus werden auch vom Fehler-Analysesystem verwendet, das im Abschnitt 9 beschrieben wird.

FUNKTIONSTASTEN



Schleuderstopp

Dieses Programm wird für empfindliche Wäsche empfohlen, die nicht geschleudert werden sollte. Wenn Sie diese Funktionstaste drücken, wird der Schleudergang, der zu dem Programm gehört, ausgeschlossen.



Kaltwäsche

Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche und Leinen- Waschvorgang ohne Erhitzung des eingeleiteten Wassers.

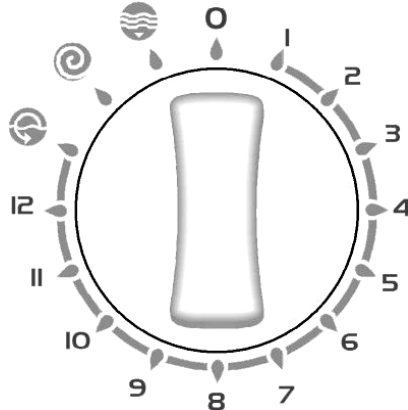


HINWEIS!

Sollten Sie nach Beginn des Waschvorgangs vergessen haben eine bestimmte Zusatzfunktion zu wählen, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste, somit die Funktionsstatus- Anzeige leuchtet. Die Zusatzfunktion wird nun aktiviert. Sollte die Funktionsstatus- Anzeige nicht leuchten wird die Zusatzfunktion nicht aktiviert.

PROGRAMMKNOPF

Mit dem Programmknopf können Sie das Waschprogramm wählen, mit dem Sie Ihre Wäsche waschen wollen. Sie können das Programm auswählen, indem Sie den Knopf in beide Richtungen drehen. Sie müssen darauf achten, dass der Programmknopfschalter genau auf dem Programm steht, das Sie auswählen wollen. Wenn Sie den Programmknopf während des Waschvorganges auf O (Aus) stellen, wird das Programm nicht zu Ende gebracht.



KAPITEL5: WASCHVORGANG

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn

Erster Waschgang

Es ist möglich, dass nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in Ihrer Maschine verblieben ist. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen. Füllen Sie eine halbe Tasse Waschmittel in das 2. Fach des Waschmittelbehälters und wählen Sie das Programm für Koch- / Buntwäsche mit 90°C ein.

VOR DEM WASCHEN

Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach ihrer Materialart (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.), nach den Waschttemperaturen und dem Verschmutzungsgrad.
- Waschen Sie nie Weiß- und Buntwäsche zusammen.
- Da neue Buntwäsche beim Waschen färben kann, waschen Sie diese extra.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallstücke in den Taschen ihrer Wäsche bleiben, entfernen Sie diese.
- Schließen Sie die Reißverschlüsse und Knöpfe Ihrer Kleidung.
- Entfernen Sie die Plastik- und Metallhaken von den Gardinen oder waschen Sie diese in einem Waschbeutel.

- Wenden Sie die Innenseite von Kleidern, Strickwäsche T-Shirts und Sweat-Shirts nach außen.
- Waschen Sie ihre kleinen Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel.



Waschen bis 90 °C



Waschen bis 60 °C



Waschen bis 30 °C



Nicht in der
Maschine waschen

Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Legen Sie die Kleidung gut verteilt in die Maschine.
- Wenn Sie die Tür der Waschmaschine schließen, achten Sie bitte darauf, dass kein Kleidungsstück in der Tür eingeklemmt wird.
- Schließen Sie die Tür der Maschine fest zu, denn sonst startet die Maschine den Waschvorgang nicht.

Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Ihr Verbrauch an Waschmittel sollte dem Grad an Verschmutzungen der Kleidung angemessen sein. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung sollten Sie keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Fach Nr. 2 im Waschmittelfach einfüllen.
- Für besonders verschmutzte Wäsche wählen Sie ein Programm mit Vorwaschgang, füllen 1/4 des Waschmittels, das Sie benutzen wollen, in das Fach Nr. 1 des Waschmittelfachs und den Rest in das Fach Nr. 2 ein.
- Benutzen Sie in Ihrer Maschine nur Waschmittel, die auch für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Die Waschmittelmengen, die Sie für Ihre Wäsche benötigen, sind auf den Verpackungen der Waschmittel angegeben.
- Je härter Ihr Wasser ist, desto mehr Waschmittel werden benötigt.
- Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschmittelfach. Überschreiten Sie nie die maximale Einfüllmenge sonst wird das Weichspülmittel über den Siphon in das Washwasser abgeleitet.
- Sehr zähflüssige Weichspülmittel sollten mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie eingefüllt werden. Durch sehr zähflüssige Weichspülmittel kann das Siphon verstopfen und das Mittel nicht in das Spülwasser gelangen.

- Sie können flüssige Waschmittel bei allen Programmen ohne Vorwaschgang benutzen. Hierfür befestigen Sie die Dosierungsplatte für Flüssigwaschmittel im 2. Fach der Waschmittelschublade und dosieren die Menge des Waschmittels entsprechend.

BEDIENUNG DER MASCHINE

Programmwahl und Leistungsmerkmale

Wählen Sie aus Tabelle 1 auf Seite 13 das für Ihre Kleidung passende Programm und die zusätzlichen Funktionen aus.

Start/Pause

Durch Drücken dieser Taste können Sie das von Ihnen gewählte Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen.

Das Programm starten

- Stellen Sie mit dem Programmknopf das von Ihnen gewünschte Programm ein.
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Wenn Sie es wünschen, können Sie eine oder mehrere zusätzliche Funktionen auswählen.
- Starten Sie das von Ihnen gewählte Programm mit der Start/Pause-Taste.

Programm ändern

Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, dieses aber ändern möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste Start/Pause.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).
- Stellen Sie dann den Programmknopf auf das Programm, das Sie nun ausgewählt haben (siehe Tabelle 1, Seite 13).
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Mit der Start/Pause-Taste starten Sie nun das von Ihnen gewählte Programm.

Programm löschen

Wenn Sie wünschen, ein laufendes Programm vorzeitig zu beenden, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste Start/Pause.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).
- Stellen Sie dann den Programmknopf auf "Abpumpen" oder "Schleudern".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das von Ihnen gewählte Programm mit der Start/Pause-Taste.

Beenden eines Programms

- Ihre Waschmaschine hält automatisch an, wenn das von Ihnen gewählte Programm beendet ist.
- Die Anzeige für das Ende des Programms leuchtet auf.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).

- Die Tür wird nach ungefähr zwei Minuten nach dem Programmende entriegelt. Sie können die Tür dann öffnen, indem Sie den Griff der Tür zu sich heranziehen, und dann die Kleidung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Maschine entladen haben, lassen Sie die Tür offen, damit die Maschine innen trocknen kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

HINWEIS!

Wird der Stromkreis während des Waschprogramms unterbrochen, wird die Maschine an der Stelle fortfahren, an der sie unterbrochen wurde, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Änderungen am Bedienfeld der Maschine, während diese läuft. Die Kindersicherung wird eingeschaltet, indem die Start/Pause-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird. Um die Kindersicherung wieder abzuschalten, muss diese Taste einfach wieder nur länger als 2 Sekunden gedrückt werden. Am Ende des Waschprogramms schaltet sich die Kindersicherung automatisch ab.

PROGRAMM	WASCH- MITTELFACH	ZUSATZFUNKTIONSTASTE	Maximale Füllmenge in Tockengewicht (kg)		WÄSCHEART	ERKLÄRUNGEN
			WM 1010 ABC5			
1-BAUMWOLLE 90°	2			5	Kochwäsche, Baumwolle, und Leinen	Unterwäsche, Laken, Tischwäsche, T- Shirts, Servietten
2-BAUMWOLLE 60° (Vorwäsche)	1+2			5	Sehr schmutzig, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
3-BAUMWOLLE 60°	2			5	Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
4-BAUMWOLLE 40°	2			5	Leicht verschmutzt- empfindliche Buntwäsche, Baumwolle und Leinen	
5-ÖKO-WASCHEN	2			5	Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
6-Schnellwäsche 30°	2			2,5	Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
7-BAUMWOLLE KALT	2			5	Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche und Leinen- Waschvorgang ohne Erhitzung des eingeleiteten Wassers.	Nylonstrümpfe, Blusen
8-PFLEGELEICHT 60°	2			3	Synthetik oder synthetisch- gemischt	
9-PFLEGELEICHT 40°	2			3	Synthetik oder synthetisch- gemischt	Nylonstrümpfe, Blusen
10-PFLEGELEICHT KALT	2			3	Leicht verschmutzt, synthetik oder synthetisch-gemischt, Waschvorgang ohne Erhitzung des Wassers.	Nylonstrümpfe, Blusen
11-FEINWÄSCHE 30°	2			2	Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche, synthetik oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche	Seide gemischt, Hemden, Blusen, Polyester, Polyamid, Mischfasern
12WOLLE 30°	2			2	Hand- und Wollwäsche (waschmaschine eignet)	Sämtliche Wollwäsche

Tabelle 1

Tabelle 1

PROGRAMM	WASCH- MITTELFACH	ZUSATZFUNKTIONSTASTE	Maximale Füllmenge in Tockengewicht (kg)		WÄSCHEART	ERKLÄRUNGEN
			WM 1010 ABC5			
SPÜLEN			Wenn Sie nach dem Waschgang ein zusätzliches Spülprogramm wünschen, können Sie dieses Programm für alle Kleidungsstücke verwenden.			
SCHLEUDERN			Wenn Sie nach dem Waschgang ein zusätzliches Schleuderprogramm wünschen, können Sie dieses Programm für alle Kleidungsstücke verwenden.			
ABPUMPEN			Dieses Programm dient dazu, nach dem Waschvorgang das Schmutzwasser aus der Maschine herauszupumpen. Sollten Sie wünschen, dass das Wasser vor dem Programmende aus der Maschine herausgepumpt wird, können Sie dieses Programm verwenden.			

Tabelle 1, Fortsetzung

(*) Sie können in allen Programmen zusätzlich Weichspüler verwenden (ausgenommen Schleudern und Abpumpen). Sie müssen die Menge des Weichspülers entsprechend den Angaben des Herstellers dosieren. Füllen Sie das Weichspülmittel  in das entsprechende Fach im Waschlöffelfach.

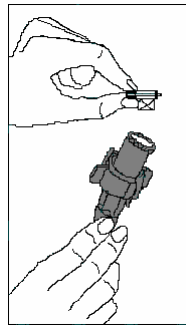
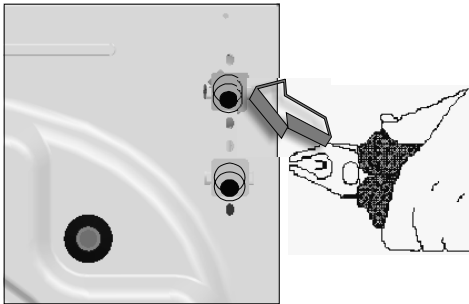
KAPITEL 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

WASSER ZUFLUSSFILTER

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz o. ä. mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.

- Entfernen Sie den Schlauch für die Wasserezufuhr.
- Entfernen Sie die Filter, die sich am Einlassventil befinden, mit einer Pinzette und reinigen Sie diese mit einer Bürste.
- Reinigen Sie auch den Filter, der sich am Schlauch, aber an der Seite des Wasserhahns befindet, indem Sie ihn mit der Hand und zusammen mit der Dichtung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Filter gereinigt haben, können Sie diese wieder einbauen.



PUMPENFILTER

Das System der Pumpenfilter verlängert die Lebensdauer der Pumpe, die das Schmutzwasser abpumpen muss. Diese Filter verhindern, dass Flusen in die Pumpe gelangen. Es wird empfohlen, die Pumpenfilter alle 2-3 Monate zu reinigen. Um die Pumpenfilter zu reinigen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

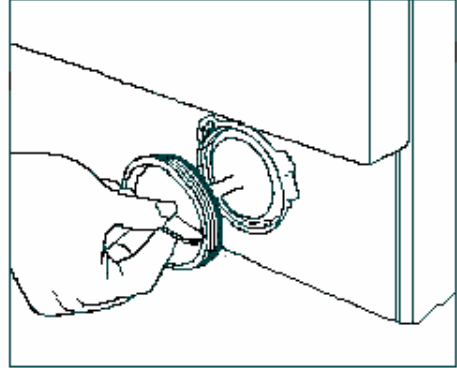
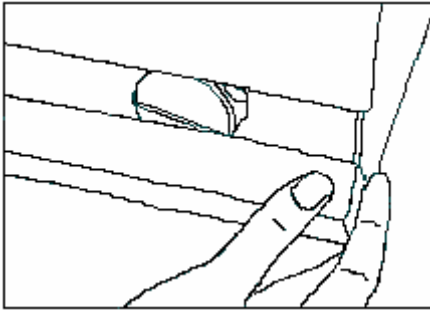
- Entfernen Sie die Fußleiste, indem Sie sie mit der Hand nach oben aus den unteren Halterungen herausheben, und dann vollständig zu sich heranziehen.
- Bevor Sie den Filterdeckel entfernen, stellen Sie ein Gefäß vor den Filter, damit verhindert wird, dass das in der Maschine verbliebene Wasser ausfließt.
- Lösen Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen und lassen Sie das Wasser ab.
- Reinigen Sie den Filter.
- Prüfen Sie mit der Hand, ob die Pumpe sich gut dreht.
- Nachdem Sie die Pumpe gereinigt haben, montieren Sie den Filterdeckel wieder, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn zudrehen.
- Setzen Sie die Fußleiste wieder ein, indem Sie sie bei den Halterungen nehmen und andrücken.
- Bitte vergessen Sie nicht, dass der Filterdeckel fest verschlossen sein muss, ansonsten tritt dort Wasser aus.



WARNHINWEIS!

Gefahr durch Verbrühungen!

Da das Wasser in der Pumpe heiß sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist.



WASCHMITTELFACH

Waschmittel kann mit der Zeit in dem Waschmittelfach oder dessen Gehäuse Ablagerungen bilden. Zum Herausnehmen des Waschmittelfachs gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus (ABBILDUNG 1).
- Heben Sie die Vorderseite des Fachs an und ziehen sie es vollständig heraus (ABBILDUNG 2).
- Reinigen Sie das Fach mit einer Zahnbürste und spülen Sie mit sehr viel Wasser nach.
- Entfernen Sie das übergeflossene Waschmittel und verhindern Sie dabei, dass es in die Maschine läuft.
- Nachdem Sie das Waschmittelfach getrocknet haben, schieben Sie es wieder so in sein Gehäuse, wie Sie es herausgenommen haben.

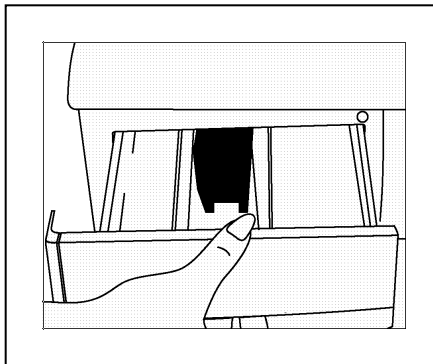


ABBILDUNG 1

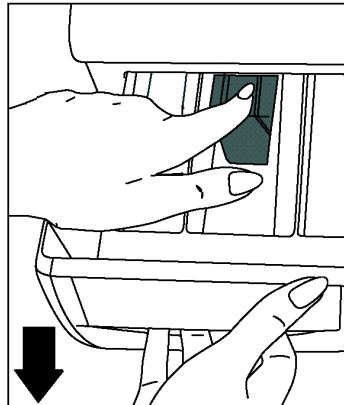


ABBILDUNG 2

Siphon

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus. Nehmen Sie den Siphon heraus und reinigen Sie ihn von Weichspülerresten. Stecken Sie den Siphon wieder an seinen Platz. Prüfen Sie, ob er richtig sitzt.

Das Gehäuse

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses Ihrer Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel, das das Gehäuse nicht angreift. Nach dem Abspülen mit klarem Wasser, wischen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch nach.

HINWEIS!

Sollte die Maschine an einem Platz aufgestellt werden, an dem die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann, gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Maschine nicht benutzen:

- Schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den oder die Wasserschläuche vom Anschluss.
- Legen Sie die Enden der Wasserzufuhr- und Ableitungsschläuche in eine Schale am Boden.
- Stellen Sie den Programmknopf auf "Abpumpen".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Programm beendet ist (Anzeige für Programmende leuchtet).

Wenn Sie diesen Vorgang bis zum Ende durchführen, wird das in der Maschine verbliebene Wasser herausgepumpt und damit verhindert, dass Eisbildung zu Schäden führt. Wenn Sie dann die Maschine wieder in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, dass die Umgebungstemperatur über 0°C ist.

DIE TROMMEL

Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Um solche Roststellen zu entfernen, benutzen Sie chlorfreie Reinigungsmittel und beachten Sie die Warnhinweise des Herstellers dieser Mittel. Benutzen Sie nie Topfreiniger oder ähnliche Scheuermittel für das Entfernen dieser Roststellen.

ENTKALKEN DER MASCHINE

Wenn Sie die Waschmittelmenge in Ihrer Maschine richtig bemessen, besteht für das Entkalken keine Notwendigkeit. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise.

WARNHINWEIS!

Die Entkalker enthalten Säuren und dies kann Farbveränderungen in der Wäsche hervorrufen und auch für die Maschine schädlich sein.

KAPITEL 7: PRAKTISCHE HINWEISE FÜR FLECKENENTFERNUNG



Alkoholische Getränke: Der verschmutzte Bereich sollte zunächst mit kaltem Wasser ausgewaschen werden, dann mit Glycerin und Wasser behandelt und danach mit einer Wasser-Essig-Mischung gespült werden.



Schuhcreme: Die Verfärbung sollte vorsichtig abgerieben werden, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen, und dann mit Waschmittel eingerieben und gespült werden. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben und dann mit lauwarmem Wasser ausgespült werden.



Tee und Kaffee: Spannen Sie den verfärbten Bereich Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie so heißes Wasser darüber, wie die Stoffart gerade noch zulässt. Wenn es die Stoffart zulässt, waschen Sie es in Seifenwasser.



Schokolade und Kakao: Weichen Sie die Kleidung in kaltem Wasser ein und reiben Sie die betreffenden Stellen mit Seife oder Waschmittel ein. Danach waschen Sie sie mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt.



Tomatensoße: Nachdem Sie die getrockneten Teile abgerieben haben, ohne dabei das Kleidungsstück zu beschädigen, weichen Sie es etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen es danach, indem Sie es mit Waschmittel einreiben.



Fleischbrühe - Ei: Entfernen Sie die getrockneten Verfärbungsreste und reiben Sie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist. Reiben Sie Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück dann mit verdünnter Lauge.



Fett- und Ölflecken: Zuerst wischen Sie die Reste ab. Reiben Sie die Flecken mit Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück dann mit lauwarmem Seifenwasser.



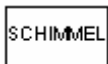
Senf: Zunächst tragen Sie Glycerin auf den Fleck auf. Reiben Sie dann Waschmittel ein und waschen Sie das Stück. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, wischen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)



Blutflecke: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein.



Creme, Eiscreme und Milch: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen Sie den betroffenen Teil mit Waschmittel. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Kleidungsstück mit Seifenwasser und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (benutzen Sie bei Buntwäsche kein Seifenwasser).



Schimmel: Schimmelflecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden.



Tinte: Halten Sie den befleckten Teil unter kaltes Wasser und warten Sie ab, bis das mit Tinte gefärbte Wasser vollständig herausgelaufen ist. Dann reiben Sie die Stelle mit Wasser (mit Zitronensaft verdünnt), und Waschmittel ein und waschen das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit.



Obst: Spannen Sie den verfärbten Teil Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie kaltes Wasser darüber. Gießen Sie kein heißes Wasser auf den Fleck. Reiben Sie mit kaltem Wasser und tragen Sie Glycerin auf. Warten Sie 1-2 Stunden und spülen Sie das Kleidungsstück, nachdem Sie ein paar Tropfen weißen Essig darüber gegeben haben.



Grasflecke: Reiben Sie den verschmutzten Teil mit Waschmittel ein. Wenn es die Herstellungsart des Kleidungsstücks zulässt, waschen Sie es mit Seifenwasser. Reiben Sie Ihre Wollkleidung mit Alkohol ein (bei Buntwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser).



Ölfarbe: Der Fleck sollte entfernt werden, bevor er getrocknet ist, indem er mit Verdünner beträufelt wird. Danach sollte das Kleidungsstück mit Waschmittel eingerieben und gewaschen werden.



Brandflecke: Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, können Sie Lauge in das Waschwasser geben.

KAPITEL 8: VERMEIDEN KLEINERER FEHLER

Alle Reparaturarbeiten an der Maschine müssen von dafür zugelassenen Fachleuten ausgeführt werden. Wenn eine Reparatur an Ihrer Waschmaschine notwendig ist, oder Sie nicht in der Lage sind, den Fehler mit Hilfe der unten stehenden Informationen zu beheben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Wenden Sie sich an den nächstliegenden Kundendienst.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ihre Maschine läuft nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Ihre Sicherung ist defekt.	Wechseln Sie die Sicherung aus.
	Der Strom ist abgeschaltet.	Prüfen Sie die Stromversorgung.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste Start/Pause.
	Der Programmknopf steht auf O (Aus).	Stellen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören.
Ihre Maschine bekommt kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Der Wasserschlauch kann geknickt sein.	Kontrollieren Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr.
	Der Wasserschlauch ist verstopft.	Reinigen sie die Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr. (*)
	Der Filter am Eingangsventil ist verstopft.	Reinigen Sie die Filter am Eingangsventil. (*)
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören.
Ihre Maschine pumpt kein Wasser ab.	Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt.	Kontrollieren Sie den Abflussschlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
	Die Kleidungsstücke sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden.	Verteilen Sie die Kleidungsstücke in ausgewogener Art in der Trommel.
Ihre Maschine vibriert.	Die Füße Ihrer Maschine sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Gerätefüße richtig ein. (**)
	Die Transportschrauben wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportschrauben. (**)

(*) Siehe Kapitel zur Wartung und Reinigung der Maschine.(Seite 15)

(**) Siehe Kapitel zur Installation der Maschine. (Seite 3)

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ihre Maschine vibriert.	Es befindet sich nur eine kleine Menge Wäsche in der Maschine.	Dies behindert die Funktion der Maschine nicht.
	Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden.	Bitte überschreiten Sie nicht die empfohlene Lademenge und verteilen Sie die Kleidungsstücke gut ausgewogen in der Trommel.
	Ihre Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand.	Vermeiden Sie, dass die Maschine an einer Wand lehnt.
Zu viel Schaum im Waschmittelfach.	Sie haben zu viel Waschmittel eingegeben.	Drücken sie die Start/Pause-Taste. Um nun den Schaum zu verringern, lösen Sie einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser und gießen es in das Waschmittelfach. Drücken Sie dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste. Beim nächsten Waschgang achten Sie bitte darauf, die richtige Menge Waschmittel einzufüllen.
	Sie haben ein falsches Waschmittel eingegeben.	Verwenden Sie nur Waschmittel, das für den Gebrauch in Waschautomaten geeignet ist.
Das Waschergebnis ist schlecht.	Ihre Wäsche war für das gewählte Programm zu schmutzig.	Wählen Sie ein passendes Waschprogramm. (Seite 13)
	Die Waschmittel-Menge war nicht ausreichend.	Verwenden Sie mehr Waschmittel.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Waschergebnis ist schlecht.	Sie haben zu viel Kleidung in die Waschmaschine getan und die Ladekapazität überschritten.	Laden Sie nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine.
	Ihr Wasser kann hart sein.	Verwenden Sie die Menge Waschmittel, die vom Hersteller für den Härtegrad empfohlen wird.
	Die Kleidung ist in der Trommel nicht ausgewogen verteilt worden.	Verteilen Sie die Kleidungsstücke besser ausgewogen in der Trommel.
Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt.	Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht.	Bringen Sie den Abflussschlauch in eine angemessene Höhe. (**)
Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel.	-
Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel.	Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weiße Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben.	Stellen Sie das Spülprogramm Ihrer Maschine ein, führen Sie einen zusätzlichen Spülgang ein, oder entfernen Sie die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste.
Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken.	Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein.	Beim nächsten Waschgang benutzen Sie die maximale Waschmittelmenge, die der Hersteller zulässt.

(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine. (Seite 3)

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung.	Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung.	Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um.

ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE

Ihre Maschine ist mit Systemen ausgerüstet, die durch eine ständige Selbstanalyse während des Waschvorgangs beim Auftreten eines Fehlers die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen veranlassen und Sie gleichzeitig warnen.

Fehlercode	Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Maßnahme
Err 01	Die Anzeige Start/Pause blinkt.	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen ein Klicken hören. Sollte das Problem weiter bestehen, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.

Fehlerkode	Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Maßnahme
Err 02	Die Anzeige Programmbereitschaft blinkt.	Der Wasserstand in Ihrer Maschine ist niedriger als die Heizschlange. Der Wasserdruck, an dem die Maschine angeschlossen ist, kann zu niedrig sein oder der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig. Das Wasser kann abgestellt sein. Überprüfen Sie das. Sollte das Problem sich so nicht beheben lassen, wird Ihre Maschine nach einer Weile von selbst stoppen. Ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.
Err 03	Die Anzeige Start/Pause und die Anzeige Programmbereitschaft blinken.	Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. (*)
Err 04	Die Anzeige Programmende blinkt.	Fehler in der Kommunikation	Ihre Maschine wird das Wasser automatisch abpumpen. Nachdem die Maschine das Abpumpen vollständig abgeschlossen hat, schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.

(*) Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine. (Seite 15)

Fehlerkode	Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Maßnahme
Err 05	Die Anzeige Start/Pause und die Anzeige Programmende blinken.	Die Heiz-schlange Ihrer Maschine oder der Sensor an der Heiz-schlange ist defekt.	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst.
Err 06	Die Anzeige Programmbereitschaft und die Anzeige Programmende blinken.	Der Motor ist defekt.	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst.
Err 07	Die „Start/Pause“ Anzeige, die „Betriebsbereit“ Anzeige und die „Programm Ende“ Anzeige leuchten dauerhaft.	Fehler in der Konfiguration	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst.
Err 08	Die Anzeige Start/Pause, die Anzeige Programmbereitschaft und die Anzeige Programmende blinken	Fehler in der Mangel	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst.
Err 09	Die Anzeige Programmbereitschaft und die Anzeige Programmende leuchten ständig.	Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Wenn die Netzspannung niedriger als 150 V oder höher als 260 V ist, schaltet die Maschine automatisch ab. Wird wieder die richtige Spannung erreicht, läuft die Maschine weiter.

ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCH-ZEICHEN

			
Waschtemperatur.	Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche).	Handwarmes Bügeleisen.	Mittel-heißes Bügeleisen.

			
Heißes Bügeleisen.	Nicht bügeln.	Nicht im Trockner trocknen.	Zum Trocknen aufhängen.

			
Tropfnass aufhängen.	Flach trocknen.	Nicht bleichen.	Zum Bleichen geeignet.

		
Diese Symbole sind alle Reinigungssymbole. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an, welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen sollten Sie nicht in der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Schildern wird es anders angegeben.		

SOMMAIRE

SECTION 1 : AVANT UTILISATION

- Consignes de sécurité
- Recommandations

SECTION 2 : INSTALLATION

- Démontage des vis de bridage
- Réglage des pieds
- Raccordement électrique
- Raccordement du tuyau d'arrivée d'eau
- Raccordement du tuyau de vidange

SECTION 3 : SPECIFICATIONS TECHNIQUES

SECTION 4 : BANDEAU DE COMMANDE

- Touche marche/arrêt
- Voyants indicateurs de fonction
- Touches de fonction
- Manette sélecteur de température
- Manette sélecteur de programme

SECTION 5 : LAVAGE

- Préparation du lavage
- Fonctionnement de la machine
- Tableau des programmes

SECTION 6 : ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Filtres des raccords d'arrivée d'eau
- Filtre de pompe de vidange
- Bac à produits
- Siphon d'assouplissant
- Carrosserie
- Tambour
- Elimination du calcaire

SECTION 7 : INFORMATIONS PRATIQUES

SECTION 8 : QUE FAIRE EN CAS DE PANNE

SECTION 9 : SYSTEME AUTOMATIQUE DE DETECTION DES ERREURS

SECTION 10 : SYMBOLES INTERNATIONAUX TEXTILES

SECTION 1 : AVANT UTILISATION

CONSIGNES DE SECURITE

- N'utilisez ni adaptateur multiple, ni rallonge.
- N'utilisez pas de prise dont le cordon est endommagé ou fissuré.
- Si le câble électrique est endommagé, il doit impérativement être remplacé par un technicien agréé afin d'éviter tout risque d'électrocution.
- Ne retirez jamais une prise en tirant sur le cordon. Retirez la prise en la prenant avec la main.
- Ne branchez pas de prise en ayant les mains humides.
- Ne touchez jamais la machine en ayant les mains ou les pieds humides.
- N'ouvrez jamais le bac à produits lorsque la machine fonctionne.
- Ne forcez jamais l'ouverture de la porte lorsque la machine fonctionne.
- La machine peut atteindre des températures élevées ; ne touchez pas le hublot (en cours de lavage), ni le tuyau de vidange et l'eau en cours de vidange.
- En cas de problème, débranchez d'abord la machine et fermez le robinet. Ne tentez pas de réparer la machine. Adressez-vous au service après-vente agréé le plus proche.
- N'oubliez pas que l'emballage de votre machine peut être dangereux pour les enfants.
- Ne laissez pas vos enfants jouer avec la machine.
- Ne laissez pas votre animal domestique s'approcher de la machine.
- Votre machine doit uniquement être utilisée par des adultes et conformément aux instructions de ce manuel.
- Votre machine est destinée à un usage domestique. La garantie ne s'appliquera pas en cas d'utilisation à des fins professionnelles.
- Les informations indiquées sur l'étiquette jointe à la machine sont basées sur des tests effectués au programme de lavage intensif 60°C COTON.

RECOMMANDATIONS

- Une lessive ou un assouplissant qui reste longtemps au contact de l'air séchera et collera au bac à produits. Pour éviter cet inconvénient, versez le détergent ou l'assouplissant dans le bac à produits juste avant de démarrer le lavage.
- Utilisez uniquement la fonction prélavage pour les vêtements très sales.
- Ne dépassez pas la capacité de charge maximale.

- Si vous n'utilisez pas votre machine pendant un certain temps, débranchez la machine, fermez l'arrivée d'eau et laissez la porte ouverte pour laisser sécher l'intérieur de la machine et prévenir ainsi la formation de mauvaises odeurs.
- Les procédures de contrôle qualité ont montré qu'une certaine quantité d'eau pouvait rester dans la machine et ne nuit en rien à son bon fonctionnement.

SECTION 2 : INSTALLATION

Avant d'utiliser votre machine à laver, vérifiez les points ci-dessous.

DEMONTAGE DES VIS DE BRIDAGE

- Les vis de bridage situées à l'arrière de la machine doivent être démontées avant la mise en service de la machine.
- Dévissez les vis en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé appropriée. (Fig.1)
- Retirez les vis. (Fig.2)
- Les éléments en plastique situés à l'intérieur de la machine tomberont sous l'appareil.
- Soulevez légèrement la machine pour récupérer les éléments en plastique.
- Si tous les éléments en plastique des vis ne sont pas tombés, ouvrez le hublot de votre machine, faites bouger le tambour jusqu'à ce que tous les éléments soient tombés. Ramassez les éléments tombés au sol.
- Dans les orifices d'où ont été retirées les vis de bridage, insérez les vis de fermeture en plastique fournies avec les accessoires. (Fig.3)
- Conservez les vis de bridage provenant de la machine. Elles pourront être utilisées pour un transport ultérieur de la machine.



Fig. 1

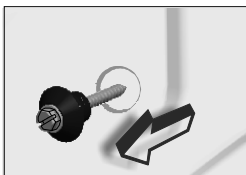


Fig. 2

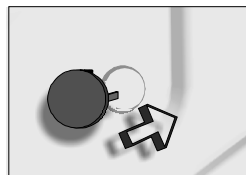


Fig. 3

REGLAGE DES PIEDS

- N'installez pas la machine sur un tapis ou des surfaces similaires.
- Pour un fonctionnement silencieux et sans vibration, placez la machine sur une surface plane, non glissante et solide.

- Equilibrez au moyen des pieds.
- Desserrez l'écrou de réglage en plastique (Fig.4).
- Effectuez le réglage en tournant les pieds vers le haut ou vers le bas (Fig.5)
- Une fois que la machine est équilibrée, serrez l'écrou de réglage en plastique en le tournant vers le haut.
- Ne placez jamais de cartons, de cales en bois ou d'éléments similaires sous la machine pour compenser des irrégularités de niveau du sol.

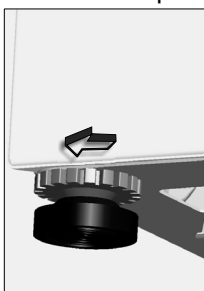


Fig.4

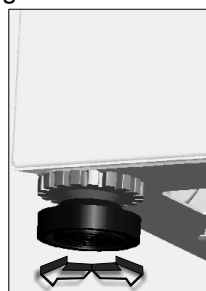


Fig.5

RACCORDEMENT ELECTRIQUE

- Votre machine à laver fonctionne sous une tension de 220 - 240V / 50Hz.
- Le câble d'alimentation de votre machine est équipé d'une prise mâle avec terre. Cette prise doit impérativement être branchée dans une prise 10 ampères avec terre. Les fusibles de la ligne d'alimentation électrique doivent également être de 10 ampères. Si vous ne disposez pas d'une installation conforme aux normes obligatoires, il faudra la faire modifier par un électricien qualifié.
- **Notre société se dégage de toute responsabilité en cas de dommages éventuels résultant d'une utilisation sans mise à la terre.**

RACCORDEMENT DU TUYAU D'ARRIVEE D'EAU

- Votre machine est prévue pour être branchée sur une arrivée d'eau froide.
- Pour éviter toute fuite au niveau des raccords, 2 joints (dont un avec filtre) sont fournis avec le tuyau.
- Branchez le raccord (coudé) du tuyau d'arrivée d'eau à l'arrière de la machine avec 1 joint (fig.6) et l'autre raccord (droit) au robinet avec le joint avec filtre (fig.7). En cas de doute, faites brancher la machine par un installateur qualifié.

- Une pression d'eau de 1-10 bars assurera un fonctionnement correct de votre machine. (1 bar = plus de 8 litres/minute avec un robinet entièrement ouvert).
- Une fois les branchements effectués, vérifiez l'absence de fuites au niveau des raccords en ouvrant entièrement le robinet.
- Vérifiez que le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas plié, fissuré ou écrasé.
- Vissez le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet fileté 3"/4.

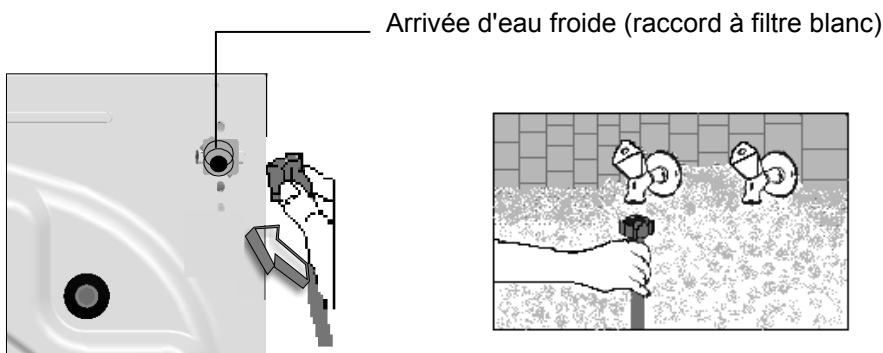


Fig. 6

Fig. 7

RACCORDEMENT DU TUYAU DE VIDANGE

- Vérifiez que le tuyau de vidange n'est pas plié, tordu, écrasé ou étiré.
- Installez le tuyau de vidange à une hauteur d'au minimum 60 cm et d'au maximum 100 cm du sol.
- L'extrémité du tuyau de vidange (crosse de vidange) peut être directement fixée à l'évacuation d'eau (la dimension de la canalisation doit être d'au moins 4 cm, ainsi vous éviterez tout risque de siphonnage) ou à un dispositif spécial installé sur le système d'écoulement du lavabo (il doit être correctement fixé). (fig. 8)
- Ne rallongez le tuyau de vidange en ajoutant des éléments supplémentaires.

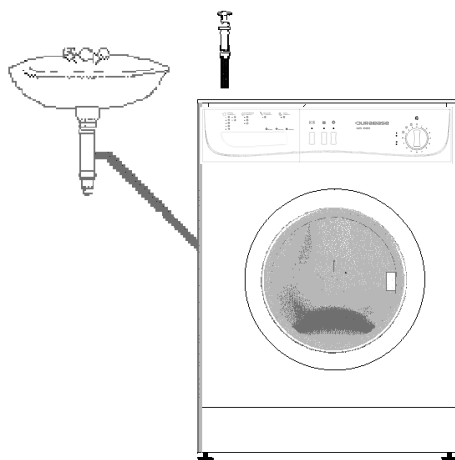
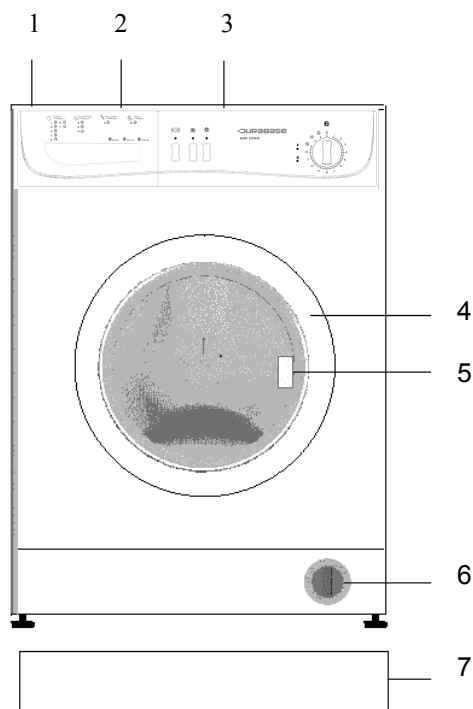


Fig. 8

SECTION 3 : SPECIFICATIONS TECHNIQUES

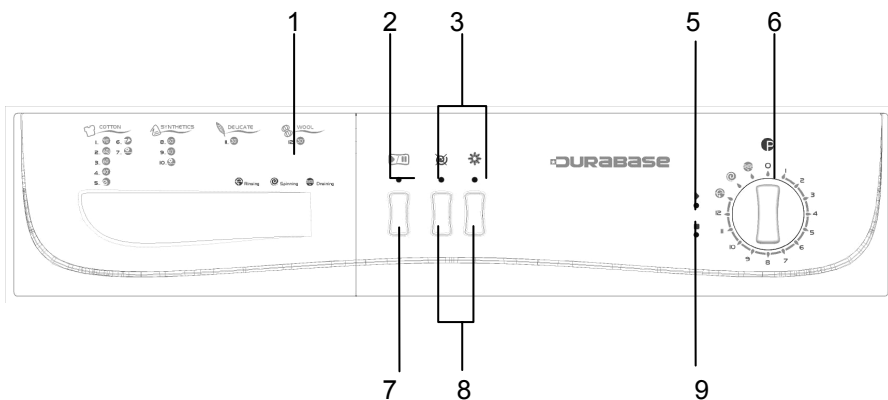
	WM 1010 ABC5
Capacité de charge maximale (linge sec) (kg)	5
Hauteur x Largeur x Profondeur (cm)	85 x 59,6 x 51
Vitesse maximale d'essorage (tr/min)	1000
Pression d'eau admise pour l'installation	1 à 10 Bar
Puissance max. absorbée	Voir plaque signalétique
Alimentation électrique	Voir plaque signalétique
Fusible	Voir plaque signalétique
Fiche énergie	Voir fiche fournie avec notice



- 1-Plateau supérieur
- 2-Bac à produits
- 3-Bandeau de commande
- 4-Hublot

- 5-Poignée ouverture hublot
- 6-Filtre de vidange
- 7-Plinthe

SECTION 4 : BANDEAU DE COMMANDE



- 1-Bac à produits
- 2-Voyant marche/arrêt
- 3-Voyant indicateur de fonction
- 5-Voyant début de programme

- 6-Sélecteur de programme
- 7-Touche marche/arrêt
- 8-Touches de fonction
- 9-Voyant fin de programme

TOUCHE MARCHE/ARRET



Pour mettre en marche et arrêter votre machine et démarrer le programme sélectionné.

ATTENTION !

Arrêtez toujours votre machine avant de sélectionner un programme ou de changer un programme en cours.

VOYANTS INDICATEURS DE FONCTION



Dès que vous appuyez sur la touche marche/arrêt ou une touche de fonction, le voyant correspondant s'allume. Si vous appuyez une nouvelle fois sur la touche marche/arrêt ou une touche de fonction, ou si le cycle de la fonction sélectionnée est terminé, le voyant s'éteint.

Les voyants indicateurs de fonction sont également utilisés pour le système de détection des erreurs mentionné à la section 9.

TOUCHES DE FONCTION

Annulation d'essorage



Ce programme est recommandé pour le linge délicat qu'il est préférable de ne pas essorer. Cette touche vous permet d'annuler l'essorage compris dans le programme de lavage.

Lavage à l'eau froide



Cette touche vous permet de laver votre linge à l'eau froide. Vous pouvez laver le linge qui n'est que légèrement sale en consommant moins d'eau et d'énergie.

ATTENTION !

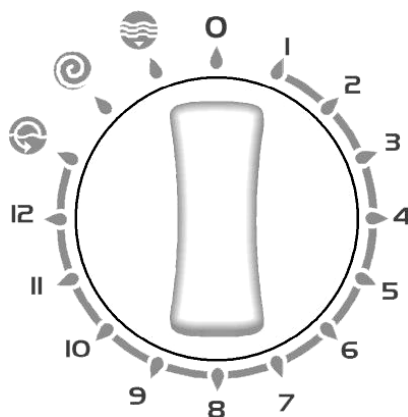
Les fonctions varient selon le modèle de votre choix.

Si vous avez oublié de sélectionner des fonctions supplémentaires et que votre machine a démarré le lavage, appuyez sur la touche de fonction. Si le voyant s'allume, la fonction supplémentaire sera activée. Si le voyant ne s'allume pas, la fonction supplémentaire ne sera pas activée.

MANETTE SELECTEUR DE PROGRAMME

Le sélecteur de programme vous permet de sélectionner le programme de lavage de votre linge. Choisissez le programme de votre choix en tournant le sélecteur dans les deux sens. Veillez à bien positionner le repère de réglage sur le programme de votre choix. Si vous positionnez le sélecteur de programme sur O (arrêt) pendant que la machine fonctionne, votre programme sera arrêté.

1-COTON 90°C
2-COTON 60°C (Avec prélavage)
3-COTON 60°C
4-COTON 40°C
5-ECONOMIQUE
6-LAVAGE RAPIDE
7-COTON EAU FROIDE
8-SYNTHETIQUE 60°C
9-SYNTHETIQUE 40°C
10-SYNTHETIQUE EAU FROIDE
11-DELICAT 30°C
12-LAINE 30°C
13-RINCAGE
14-ESSORAGE
15-VIDANGE



SECTION 5 : LAVAGE

- Branchez la machine.
- Ouvrez le robinet d'arrivée d'eau.

PREPARATION DU LAVAGE

Tri du linge

- Triez votre linge en fonction de sa matière (coton, synthétique, délicat, laine, etc.), des températures de lavage et du degré de salissure.
- Séparez impérativement le linge blanc du linge de couleur.
- Lavez séparément le linge de couleur neuf car il risque de déteindre au premier lavage.
- Vérifiez que les poches de vos vêtements ne contiennent aucune pièce métallique.
- Fermez les fermetures à glissière et les boutons des vêtements.
- Retirez les crochets des rideaux (métalliques ou plastiques) ou placez-les dans un sac à linge fermé.
- Mettez à l'envers les pièces de linge telles que les pantalons, les tricotés, t-shirts et pulls.
- Placez les petites pièces de linge telles que les chaussettes et les mouchoirs dans un sac à linge.



Jusqu'à 90 °C



Jusqu'à 60 °C



Jusqu'à 30 °C



Non lavable en
machine

Chargement du linge dans la machine

- Ouvrez le hublot de votre machine.
- Mettez le linge dans la machine en veillant à bien le répartir.
- Mettez chaque vêtement séparément.
- En refermant le hublot de la machine, vérifiez qu'aucun vêtement n'est resté coincé entre la porte et le joint du hublot.
- Fermez soigneusement le hublot de votre machine, faute de quoi la machine ne démarrera pas le programme de lavage.

Les détergents

La quantité de lessive dépend des critères suivants :

- Votre consommation de lessive changera en fonction du degré de salissure de votre linge. Pour le linge légèrement sale, n'effectuez pas de prélavage et versez une petite quantité de détergent dans le compartiment n° 2 du bac à produits.
- Pour le linge très sale, sélectionnez un programme avec prélavage, versez $\frac{1}{4}$ de la dose de détergent dans le compartiment n° 1 du bac à produits et la quantité restante dans le compartiment n° 2.
- Utilisez des lessives spécialement adaptées pour machines à laver automatiques. Les doses à utiliser pour votre linge seront précisées sur l'emballage des détergents.
- La quantité de lessive consommée dépend de la dureté de l'eau.
- La quantité de lessive consommée dépendra également de la quantité de linge.
- Versez votre assouplissant dans le compartiment prévu à cet effet de votre bac à produits. Ne dépassez pas le niveau MAX sinon l'assouplissant s'écoulera dans l'eau de lavage via le siphon.
- Les assouplissants très concentrés doivent être dilués avec un peu d'eau avant de les verser dans le bac à produits. Un assouplissant très concentré bouche le siphon et empêche l'écoulement du produit.
- Vous pouvez utiliser des lessives liquides pour tous les programmes sans prélavage. Placez l'indicateur de niveau pour détergent liquide dans le second compartiment du bac à produits et dosez la quantité de lessive liquide en fonction des niveaux de cet indicateur.

FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE

Sélection du programme et fonctions

Sélectionnez le programme et les fonctions qui conviennent à votre linge en vous référant au tableau 1 (page 14 et 15).

Marche/arrêt

Cette touche vous permet de démarrer le programme que vous avez sélectionné ou d'arrêter un programme en cours. Si vous appuyez une nouvelle fois sur cette touche, le programme poursuivra son cycle là où il s'était arrêté.

Démarrage du programme

- Positionnez le sélecteur de programme sur le programme de votre choix.
- Le voyant début de programme s'allume.
- Si vous le souhaitez, vous pouvez également sélectionner une ou plusieurs fonctions supplémentaires.
- Démarrez le programme sélectionné en appuyant sur la touche marche/arrêt. Le voyant début de programme s'éteint et le voyant marche/arrêt s'allume.

Changement de programme

Si vous n'avez pas sélectionné le programme qui convient :

- Appuyez sur la touche marche/arrêt pour arrêter le programme en cours. Le voyant début de programme s'allume et le voyant marche/arrêt s'éteint.
- Positionnez le sélecteur de programme sur O (arrêt). Tous les voyants s'éteignent.
- Positionnez le sélecteur de programme sur le nouveau programme de votre choix. (Vous pouvez sélectionner le programme de votre choix en vous référant au tableau 1 page 14 ou 15).
- Le voyant début de programme s'allume.
- Démarrez le programme que vous avez sélectionné en appuyant sur la touche marche/arrêt. Le voyant début de programme s'éteint et le voyant marche/arrêt s'allume.

Annulation du programme

Si vous souhaitez arrêter un programme en cours avant la fin du cycle :

- Appuyez sur la touche marche/arrêt. Le voyant début de programme s'allume et le voyant marche/arrêt s'éteint.
- Positionnez le sélecteur de programme sur O (arrêt). Tous les voyants s'éteignent.
- Positionnez le sélecteur de programme sur « Vidange » ou « Essorage ».
- Le voyant début de programme s'allume.
- Appuyez sur la touche marche/arrêt pour démarrer le programme « Vidange » ou « Essorage » que vous avez sélectionné. Le voyant début de programme s'éteint et le voyant marche/arrêt s'allume.

Fin du programme

- Votre machine s'arrêtera automatiquement à la fin du programme que vous avez sélectionné.
- Et le voyant marche/arrêt s'éteint.
- Mettez la machine hors tension en appuyant sur la touche marche/arrêt.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau

- Le hublot se déverrouillera environ deux minutes après la fin du programme. Ouvrez le hublot en tirant la poignée et sortez votre linge.
- Après avoir enlevé votre linge, laissez le hublot ouvert pour laisser sécher l'intérieur de la machine.
- Débranchez la prise électrique de la machine.

ATTENTION !

En cas de coupure de courant durant un programme de lavage, votre machine poursuivra le programme à partir du cycle interrompu. Une panne de courant n'endommage pas votre machine.

Sécurité enfant

La sécurité enfant évite des changements non souhaités de programme sur le bandeau de commande pendant que la machine fonctionne. Cette fonction peut-être activée à tout moment, **après avoir démarré le programme**. Pour activer la sécurité enfant, appuyez sur la touche marche/arrêt durant 2 secondes (attendre que le voyant marche/arrêt clignote, puis relâcher la touche et le voyant reste fixe). Pour la désactiver, il suffit d'appuyer sur la même touche durant plus de 2 secondes (le voyant marche/arrêt s'éteint pendant que le voyant début de programme s'allume, puis le voyant début de programme s'éteint et le voyant marche/arrêt s'allume). La sécurité enfant est automatiquement déverrouillée à la fin du programme.

ATTENTION !

Lorsque la sécurité enfant est activée, votre machine désactive le sélecteur de vitesse d'essorage et les touches de fonction.

SECTION 6 : ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Débranchez votre machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.

FILTRES DES RACCORDS D'ARRIVÉE D'EAU

Cette machine est équipée de 2 filtres au niveau du tuyau d'alimentation qui empêchent les impuretés et corps étrangers de pénétrer dans la machine. L'un est situé dans le raccord côté machine et l'autre au robinet (voir page 4 et 5). Si la machine n'est pas suffisamment alimentée en eau malgré l'ouverture du robinet, nettoyez ces filtres.

PROGRAMME	COMPART.	TOUCHES DE FONCTION	CHARGE MAX. LINGE SEC (kg)		TYPE DE LINGE	REMARQUES
			WM 1010 ABC5			
1-COTON 90°	2		5		Textiles en coton et lin, moyennement sales, qui résistent aux températures élevées..	Sous-vêtements, draps, nappes, t-shirts, serviettes
2-COTON 60° (Avec pré-lavage)	1+2	 	5		Blancs et couleurs en coton et mixte, très sales..	
3-COTON 60°	2	 	5		Blancs et couleurs en coton et mixte, moyennement sales.	
4-COTON 40°	2	 	5		Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales.	
5-ECONOMIQUE	2	 	5		Blancs et couleurs en coton et mixte, moyennement sales..	
6-LAVAGE RAPIDE	2		2,5		Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales.	
7-COTON EAU FROIDE	2		5		Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales. Lavage à l'eau froide.	
8-SYNTHETIQUE 60°	2	 	3		Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, moyennement sales.	Chaussettes, chemisiers en nylon
9-SYNTHETIQUE 40°	2	 	3		Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, légèrement sales.	Chaussettes, chemisiers en nylon
10-SYNTHETIQUE EAU FROIDE	2		3		Textiles délicats, synthétiques ou en fibres mélangées synthétiques, légèrement sales. Lavage à l'eau froide.	Chaussettes, chemisiers en nylon
11-DELICAT 30°	2		2		Textiles délicats de couleur en coton, synthétiques ou en fibres mélangées synthétiques, légèrement sales.	Textiles en fibres mélangées et en sole, chemises, chemisiers en polyester, polyamide
12-LAINE 30°	2		2		Lainages moyennement sales. Lavage à la main et en machine.	Lainages

TABLEAU 1

* programme de référence pour la classification énergétique conforme à la norme EN 60456.

PROGRAMME	COMPART.	TOUCHES DE FONCTION	CHARGE MAX. LINGE		TYPE DE LINGE	REMARQUES
			SEC (kg)	WM 1010 ABC5		
RINCAGE		Ce programme vous permet d'effectuer un rinçage supplémentaire de votre linge après le cycle de lavage. Vous pouvez utiliser ce programme pour tout type de linge (recommandé pour le linge en coton).				
ESSORAGE		Ce programme vous permet de lancer un essorage supplémentaire de votre linge après lavage et convient à tout type de linge. Ce programme est recommandé pour le linge en coton.				
VIDANGE		Ce programme permet de vidanger l'eau sale de votre machine après lavage. Si vous souhaitez vidanger l'eau de votre machine avant la fin du programme en cours, lancez ce programme.				

TABEAU 1 SUITE

(*) Vous pouvez utiliser des assouplissants pour tous les programmes (à l'exception des programmes d'essorage et de vidange). Dosez la quantité d'assouplissant en fonction des recommandations du fabricant d'assouplissant. Versez l'assouplissant dans le compartiment (assouplissant)  du bac à produits.

- Démontez le tuyau d'arrivée d'eau.
- Retirez le filtre du raccord d'arrivée d'eau côté machine (à l'aide d'une pince) (Fig. 10) et lavez-les soigneusement à l'aide d'une brosse.
- Nettoyez le filtre du tuyau d'arrivée d'eau côté robinet en les retirant manuellement avec le joint (Fig. 11).
- Après avoir nettoyé les filtres, remettez-les en place de la même manière.

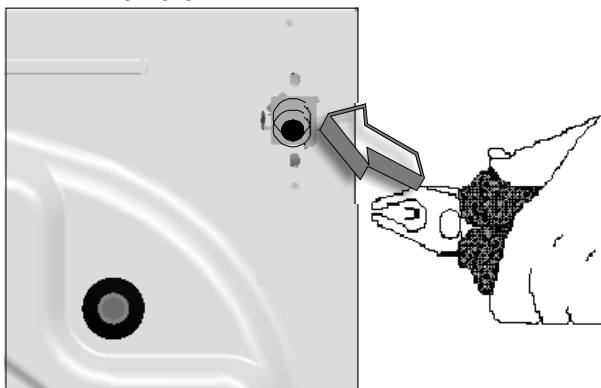


Fig. 10

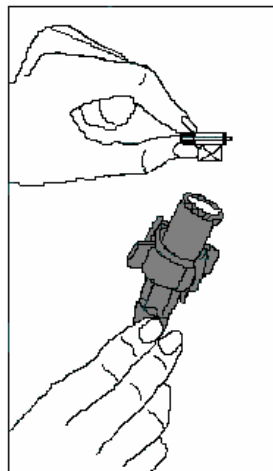


Fig.11

FILTRE DE POMPE DE VIDANGE

Le filtre de pompe prolonge la durée de vie de votre pompe de vidange. Il empêche les peluches de pénétrer dans la pompe. Il est recommandé de nettoyer le filtre de pompe tous les 2 à 3 mois.

Pour nettoyer le filtre de pompe :

- Retirez la plinthe en la poussant manuellement vers le haut à l'aide des griffes, puis en la tirant vers vous (Fig. 12).
- Avant de dévisser le filtre, placez un récipient sous le filtre pour laisser s'écouler l'eau résiduelle de la machine.
- Dévissez le filtre en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et vidangez (Fig.13).
- Éliminez les impuretés sur le filtre.
- Vérifiez manuellement la rotation de la pompe.
- Après avoir nettoyé la pompe, revissez le filtre en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Il est important de bien revisser le filtre pour éviter tout risque de fuite.
- Remettez la plinthe en place en la tenant par les griffes et poussez.

⚠ ATTENTION !

Risque de brûlure !

Laissez refroidir l'eau à l'intérieur de la pompe avant le nettoyage.

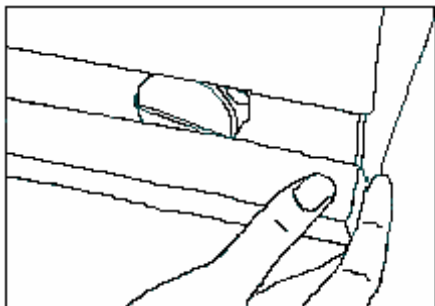


Fig. 12

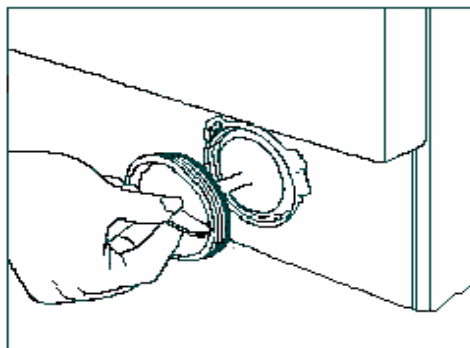


Fig. 13

BAC A PRODUITS

Les lessives peuvent à la longue former un dépôt dans votre bac à produits ou le support du bac à produits. Pour nettoyer les dépôts, retirez de temps à autre le bac à produits et nettoyez-le à l'aide d'une vieille brosse à dents et à l'eau courante. Pour retirer votre bac à produits :

- Tirez le tiroir jusqu'au bout (fig. 14)
- Soulevez l'avant du tiroir et continuez à tirer jusqu'à ce que celui-ci sorte de son emplacement (fig.15)
- Nettoyez-le à grande eau et à l'aide d'une brosse à dents usagée.
- Enlevez l'excédent de produit resté à l'intérieur du compartiment, afin qu'il ne tombe pas à l'intérieur de votre machine.
- Après avoir séché soigneusement le tiroir, remettez-le en place de la même manière que vous l'avez enlevé précédemment.

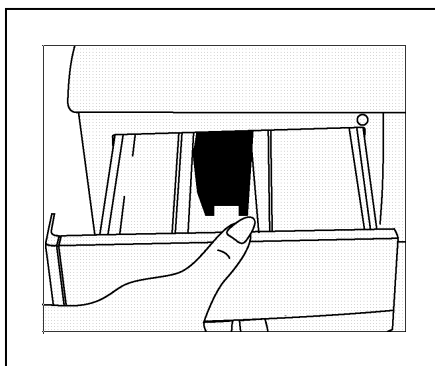


Fig 14

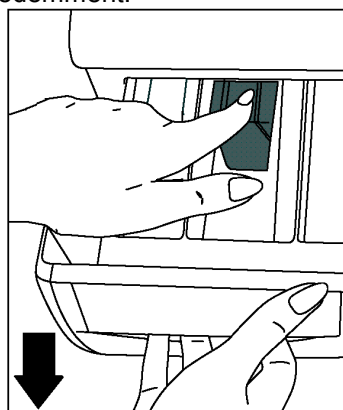


Fig 15

SIPHON D'ASSOUPLEISSANT

Retirez le bac à produits. Enlevez le bouchon du siphon (Fig. 15) et nettoyez soigneusement les résidus d'assouplissant. Nettoyez et remettez le bouchon du siphon en place. Vérifiez qu'il est bien en place.

CARROSSERIE

Après avoir débrancher la machine en enlevant la prise de courant, nettoyez la surface extérieure de la carrosserie de votre machine à l'eau tiède additionnée d'un produit de nettoyage (non abrasif). Après rinçage à l'eau propre, essuyez avec un chiffon doux et sec.

ATTENTION !

Si la machine est installée dans une pièce où la température risque d'être inférieure à 0 °C, procédez comme suit en cas de non-utilisation de la machine :

- Débranchez la prise électrique de la machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau et débranchez le tuyau d'arrivée d'eau du robinet.
- Placez les extrémités des tuyaux de vidange et d'arrivée d'eau dans un récipient posé sur le sol (pour vider l'eau).
- Positionnez le sélecteur de programme sur « Vidange ».
- Rebranchez la prise électrique de la machine.
- Le voyant début de programme s'allumera.
- Démarrez le programme en appuyant sur la touche marche/arrêt.
- Débranchez la machine à la fin du programme (voyant fin de programme allumé).

Ce processus vidangera l'eau résiduelle qui se trouve dans votre machine et évitera la formation de glace dans la machine. Lorsque vous réutiliserez votre machine, vérifiez que la température ambiante est supérieure à 0 °C.

TAMBOUR

Ne laissez pas de pièces métalliques telles que des aiguilles, des agrafes ou des pièces de monnaie à l'intérieur de la machine. Ces pièces entraînent la formation de taches de rouille dans le tambour. Pour éliminer ces taches de rouille, utilisez un produit sans chlore et suivez les instructions du fabricant de ce produit. Ne nettoyez jamais les taches de rouille en utilisant des éponges abrasives ou des objets rugueux similaires.

ELIMINATION DU CALCAIRE

Si vous dosez correctement la quantité de détergent pour votre machine, vous n'aurez pas à éliminer de calcaire. Si vous souhaitez toutefois effectuer ce nettoyage, utilisez les anti-calcaires proposés sur le marché en suivant les instructions du fabricant.

ATTENTION !

Les produits qui éliminent le calcaire contiennent des acides et peuvent être à l'origine de modifications de couleur de votre linge et avoir des effets dommageables pour votre machine.

SECTION 7 : INFORMATIONS PRATIQUES



Boissons alcoolisées : Lavez la tache à l'eau froide, puis tamponnez d'un mélange de glycérine et d'eau et rincez avec un mélange d'eau et de vinaigre.



Cirage : Grattez légèrement la tache sans abîmer le tissu, frottez avec un détergent et rincez. Si la tache persiste, frottez avec 1 volume d'alcool pur (96 degrés) mélangé à 2 volumes d'eau, puis lavez à l'eau tiède.



Thé et café : Étendez la partie tachée sur un récipient et versez de l'eau aussi chaude que possible et tolérée par le tissu. Lavez avec de la lessive si elle ne risque pas d'abîmer le tissu.



Chocolat et cacao : En trempant votre linge dans de l'eau froide, frottez la tache avec du savon ou un détergent et lavez à la température maximale tolérée par votre linge. Si une tache grasseuse persiste, frottez avec de l'eau oxygénée (proportion de 3 %).



Ketchup : Grattez les taches séchées sans abîmer le tissu, laissez tremper dans l'eau froide environ 30 minutes et lavez en frottant avec un détergent.



Graisse, oeuf : Grattez les taches séchées et tamponnez avec une éponge ou un linge imbibé d'eau froide. Frottez avec un détergent, puis lavez avec de la lessive diluée.



Graisse, huile : Epongez les résidus. Frottez la tache avec du détergent et lavez à l'eau savonneuse tiède.



moutarde

Moutarde : Tamponnez la tache avec de la glycérine. Frottez avec un détergent et lavez. Si la tache persiste, tamponnez avec de l'alcool (sur les textiles synthétiques et de couleur, utilisez un mélange d'1 volume d'alcool et de 2 volumes d'eau).



Sang : Laissez tremper votre linge dans l'eau froide environ 30 minutes. Si la tache persiste, faites-le tremper dans un mélange d'eau et d'ammoniaque (3 cuillères à soupe d'ammoniaque dans 4 litres d'eau) durant 30 minutes.



Crème, glace et lait : Laissez tremper votre linge dans l'eau froide et frotter la tache avec du détergent. Si la tache persiste, tamponnez le tissu avec une quantité appropriée de lessive. (N'utilisez pas de lessive pour le linge de couleur.)



Moissure : Les taches de moisissure doivent être nettoyées aussi rapidement que possible. Lavez la tache avec un détergent. Si la tache persiste, tamponnez avec de l'eau oxygénée (proportion de 3 %).



Encre : Faites couler de l'eau froide sur la tache jusqu'à ce que l'encre soit complètement diluée. Frottez ensuite avec de l'eau citronnée et un détergent, attendez 5 minutes puis lavez.



Fruits : Étendez la partie tachée de votre linge sur un récipient et versez de l'eau froide sur la tache. Ne versez pas d'eau chaude. Tamponnez avec de l'eau froide et appliquez de la glycérine. Attendez 1 à 2 heures et rincez après avoir tamponné la tache avec quelques gouttes de vinaigre blanc.



Herbe : Frottez la partie tachée avec un détergent. Lavez avec de la lessive si elle ne risque pas d'abîmer le tissu. Frottez vos lainages avec de l'alcool. (Pour les lainages de couleur, un mélange d'1 volume d'alcool pur et de 2 volumes d'eau).



Peinture à l'huile : Appliquez un solvant sur la tache avant qu'elle ne sèche. Frottez avec un détergent et lavez.



Roussi : Si le tissu le permet, laver avec de la lessive. Pour les lainages, placez un linge imbibé d'eau oxygénée sur la tache et repassez en intercalant un linge sec entre le fer et le linge imbibé. Rincez soigneusement puis lavez.

SECTION 8 : QUE FAIRE EN CAS DE PANNE

Toutes les réparations doivent être effectuées par un service après-vente agréé. Si une réparation s'avère nécessaire ou si vous n'êtes pas en mesure de remédier au problème à l'aide des informations ci-dessous :

- Débranchez la machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.
- Contactez le service après-vente agréé le plus proche.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Votre machine ne démarre pas.	Elle est débranchée.	Branchez la machine.
	Les fusibles sont défectueux.	Changez les fusibles.
	Il y a une panne de courant.	Vérifiez s'il y a du courant.
	Vous n'avez pas appuyé sur la touche marche/arrêt.	Appuyez sur la touche marche/arrêt.
	Le sélecteur de programme est positionné sur O (arrêt).	Positionnez le sélecteur de programme sur le programme de votre choix.
	Le hublot est mal fermé.	Fermez correctement la porte. Vous devez entendre le clic.
Votre machine ne se remplit pas d'eau.	Le robinet d'arrivée d'eau est fermé.	Ouvrez le robinet d'eau.
	Le tuyau d'arrivée d'eau est plié.	Vérifiez le tuyau d'arrivée d'eau.
	Le tuyau d'arrivée d'eau est bouché.	Nettoyez les filtres du tuyau d'arrivée d'eau. (*)
	Les filtres du raccord d'arrivée d'eau sont bouchés.	Nettoyez les filtres du raccord d'arrivée d'eau. (*)
	Le hublot est mal fermé.	Fermez correctement la porte. Vous devez entendre le clic.
Votre machine ne vidange pas.	Le tuyau de vidange est bouché ou plié.	Vérifiez le tuyau de vidange.
	Le filtre de pompe est bouché.	Nettoyez le pompe de filtre de vidange. (*)
	Le linge est mal réparti à l'intérieur de la machine.	Répartissez correctement le linge à l'intérieur de la machine.
Votre machine vibre.	Les pieds de la machine ne sont pas réglés.	Régalez les pieds. (**)
	Les vis de bridage ne sont pas retirées.	Retirez les vis de bridage. (**)

(*) Voir la section sur l'entretien et le nettoyage de la machine.

(**) Voir la section concernant l'installation de la machine.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Votre machine vibre.	La machine contient une petite quantité de linge.	Cela n'empêche pas la machine de fonctionner.
	Une quantité excessive de linge a été chargée dans la machine ou le linge est mal réparti.	Ne dépassez pas la quantité recommandée de linge et répartissez correctement le linge dans la machine.
	La machine touche un objet dur.	Evitez que la machine ne touche un mur ou des meubles.
Formation excessive de mousse dans le bac à produits.	Vous avez utilisé trop de lessive.	Appuyez sur la touche marche/arrêt. Pour arrêter la formation de mousse, diluez une cuillère à soupe d'assouplissant dans ½ litre d'eau et versez le mélange dans le bac à produits. Attendez 5 à 10 minutes et appuyez sur la touche marche/arrêt. Veillez à utiliser la quantité appropriée de lessive lors du prochain lavage.
	Vous n'avez pas utilisé la lessive qui convient.	Utilisez uniquement les lessives destinées aux machines entièrement automatiques.
Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants.	Votre linge est trop sale pour le programme que vous avez sélectionné.	Sélectionnez un programme approprié. (voir Tableau 1)
	La quantité de détergent utilisée n'est pas suffisante.	Utilisez une quantité plus importante de lessive en fonction du linge.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants.	Une quantité de linge supérieure à la capacité maximale a été chargée dans la machine.	Ne dépassez pas la capacité de charge maximale de la machine.
	Votre eau est peut-être dure.	Utilisez la quantité de lessive indiquée par le fabricant.
	Le linge est mal réparti dans la machine.	Répartissez correctement le linge dans la machine.
La machine vidange dès qu'elle est remplie.	L'extrémité du tuyau de vidange est trop basse par rapport à la machine.	Placez le tuyau de vidange à une hauteur appropriée. (**)
Vous ne voyez pas d'eau dans le tambour durant le lavage.	Ce n'est pas une panne. L'eau se trouve dans la partie inférieure du tambour.	-
Le linge présente des traces de détergent.	Les résidus de certains détergents non dissous dans l'eau peuvent adhérer au linge et former des taches blanches.	Positionnez le sélecteur de programme sur "Rinçage" et lancez un rinçage supplémentaire ou éliminez les taches après séchage à l'aide d'une brosse. Mettez moins de lessive au prochain lavage.
Le linge présente des taches grises.	Ces taches peuvent être dues à de l'huile, de la crème ou de la pommade.	Lors du prochain lavage, utilisez la quantité maximale de lessive mentionnée par le fabricant de détergent.

(**) Voir la section concernant l'installation de la machine.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
L'essorage ne démarre pas ou démarre tardivement.	Ce n'est pas une panne. Le système de contrôle de la répartition de charge est peut-être en cours.	Le système de contrôle de la répartition de charge procédera à une répartition plus équilibrée de votre linge. Dès que la répartition sera effectuée, l'essorage sera démarré. Lors du prochain lavage, veuillez à bien répartir votre linge dans la machine.

SECTION 9 : SYSTEME AUTOMATIQUE DE DETECTION DES ERREURS

Votre machine est équipée de systèmes de contrôle permanent du processus de lavage qui prendront les précautions nécessaires et vous avertiront en cas de problème.

CODE D'ERREUR	INDICATEUR D'ERREUR	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Err 01	Le voyant marche/arrêt clignote.	Le hublot est mal fermé.	Fermez correctement le hublot, vous devez entendre un clic. Si le problème persiste, mettez la machine hors tension, débranchez et contactez immédiatement le service après-vente agréé le plus proche.

CODE D'ERREUR	INDICATEUR D'ERREUR	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Err 02	Le voyant début de programme clignote.	Le niveau d'eau de la machine est inférieur au système de chauffage. La pression d'alimentation est peut-être insuffisante ou bloquée.	Ouvrez entièrement le robinet. Vérifiez si l'eau n'est pas coupée. Si le problème persiste, la machine s'arrêtera automatiquement après un certain délai. Débranchez la machine, fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
Err 03	Le voyant marche/arrêt et le voyant début de programme clignotent.	La pompe n'a pas fonctionné ou le filtre de pompe de vidange est bouché.	Nettoyez le filtre de pompe de vidange. Si le problème persiste, contactez le service après-vente agréé le plus proche. (*)
Err 04	Le voyant fin de programme clignote.	La quantité d'eau dans votre machine est trop importante.	La machine vidangera automatiquement. Après la vidange, mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.

(*) Voir la section sur l'entretien et le nettoyage de la machine.

CODE D'ERREUR	INDICATEUR D'ERREUR	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Err 05	Le voyant marche/arrêt et le voyant fin de programme clignotent.	Panne du système de chauffage de la machine ou de la sonde de température.	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
Err 06	Le voyant début de programme et le voyant fin de programme clignotent.	Panne de moteur.	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
Err 07	Le voyant marche/arrêt, le voyant début de programme et fin de programme restent allumés en permanence.	Erreur de configuration	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
Err 08	Le voyant marche/arrêt, le voyant début de programme et le voyant fin de programme clignotent.	Erreur de imperfection.	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
Err 09	Les voyants début de programme et fin de programme restent allumés en permanence.	La tension de réseau est trop ou pas assez élevée.	Si la tension de réseau est inférieure à 150V ou supérieure à 260V, la machine s'arrêtera automatiquement. La machine poursuivra son programme dès rétablissement de la tension de réseau.

SECTION 10 : SYMBOLES INTERNATIONAUX TEXTILES

			
Température de lavage	Lavage interdit (lavage à la main)	Repassage doux	Repassage moyen

			
Repassage fort	Repassage interdit	Pas de séchage en tambour	Séchage étendu

			
Sans repassage	Séchage à plat	Javel interdit	Chlorage

		
Symboles de nettoyage à sec. Les lettres indiquent le type de solvant à utiliser. Le linge portant ces symboles ne doit pas être lavé en machine, sauf mention contraire apposée sur l'étiquette		

INDICE GENERALE

SEZIONE 1: OPERAZIONI PRELIMINARI

- Avvertimenti di sicurezza
- Raccomandazioni

SEZIONE 2: INSTALLAZIONE

- Rimozione delle viti per il trasporto
- Regolazione dei piedini
- Collegamento all'alimentazione elettrica
- Collegamento all'alimentazione idrica
- Collegamento allo scarico dell'acqua

SEZIONE 3: SPECIFICHE TECNICHE

SEZIONE 4: PANNELLO DI CONTROLLO

- Tasto Avvio/Pausa
- Spie di indicazione funzione
- Tasti funzione
- Manopola programma

SEZIONE 5: COME LAVARE I CAPI

- Prima di effettuare il lavaggio
- Attivazione della macchina

SEZIONE 6: MANUTENZIONE E PULIZIA

- Filtri di ingresso acqua
- Filtro della pompa
- Vaschetta del detersivo
- Tappo del sifone
- L'involucro
- Il tamburo
- Rimozione del calcare

SEZIONE 7: INFORMAZIONI PRATICHE

SEZIONE 8: COME EVITARE I GUASTI PIÙ CONSUETI

SEZIONE 9: SISTEMA AUTOMATICO DI DIAGNOSTICA

SEZIONE 10: SIMBOLI DI LAVAGGIO INTERNAZIONALI

SEZIONE 1: OPERAZIONI PRELIMINARI

AVVERTIMENTI DI SICUREZZA

- Non utilizzare prese multiple o prolunghe.
- Non inserire nella presa di corrente spine con cavo danneggiato o rotto.
- Se il cavo è danneggiato deve essere sostituito dal fabbricante o da un servizio assistenza autorizzato per evitare pericoli.
- Non tirare il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Staccare la spina afferrandola saldamente.
- Non inserire la spina con mani bagnate.
- Non toccare l'apparecchio con mani o piedi bagnati.
- Non aprire il contenitore del detersivo quando l'apparecchio è in funzione.
- Non tentare di aprire lo sportello dell'apparecchio quando quest'ultimo è in funzione.
- Dato che l'apparecchio può raggiungere temperature elevate mentre è in funzione, non toccare il tubo di scarico né l'acqua di scarico.
- In caso di guasto, per prima cosa scollegare l'apparecchio e chiudere il rubinetto dell'acqua. Non tentare di effettuare riparazioni. Contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
- Non dimenticare che il materiale usato per l'imballaggio dell'apparecchio può essere pericoloso per i bambini.
- Non permettere che i bambini giochino con l'apparecchio.
- Non permettere che animali domestici si avvicinino all'apparecchio.
- Accertarsi che la macchina sia utilizzata unicamente da adulti, in conformità con le informazioni contenute nel presente manuale.
- Il presente apparecchio è progettato per un utilizzo in ambiente domestico. In caso di utilizzo commerciale la garanzia verrà automaticamente invalidata.

RACCOMANDAZIONI

- Il detersivo o l'ammorbidente se lasciati a contatto con l'aria per lunghi periodi di tempo si asciugano e si attaccano al contenitore del detersivo. Per evitare questo inconveniente inserire il detersivo e l'ammorbidente nella vaschetta del detersivo solo appena prima del lavaggio.
- Si raccomanda di utilizzare il programma di pre-lavaggio solo per capi molto sporchi.
- Non superare il carico massimo.

- Qualora si preveda di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo, scollegare il cavo di alimentazione, chiudere il rubinetto dell'alimentazione idrica e lasciare il portello aperto per mantenere asciutto l'interno della macchina e per prevenire la formazione di odori.
- A seguito delle procedure di controllo della qualità, può restare una certa quantità di acqua contenuta all'interno dell'apparecchio. Ciò non crea problemi al funzionamento della macchina.

SEZIONE 2: INSTALLAZIONE

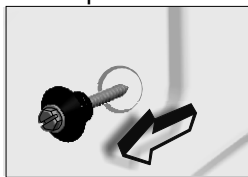
Occorre eseguire le seguenti operazioni prima di utilizzare la lavatrice.

RIMOZIONE DELLE VITI PER IL TRASPORTO

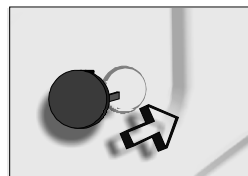
- Le viti per il trasporto, posizionate sul retro dell'apparecchio, devono essere rimosse prima di mettere in funzione l'apparecchio.
- Allentare le viti facendole ruotare in senso antiorario con una chiave adatta. (DISEGNO 1)
- Togliere le viti estraendole. (DISEGNO 2)
- Le parti in plastica posizionate nella parte interna della macchina cadranno dietro l'apparecchio.
- Sollevare leggermente la macchina, raccogliere le parti in plastica.
- Se tutte le parti in plastica dei gruppi delle viti non sono cadute, aprire lo sportello dell'apparecchio e muovere il tamburo finché non cadono tutte le parti in plastica. Raccogliere le parti cadute sul pavimento.
- Nei fori da cui sono state rimosse le viti per il trasporto, inserire gli appositi tappi delle viti per il trasporto che si trovano nella borsa degli accessori. (DISEGNO 3)
- Conservare le viti rimosse per eventuali movimentazioni successive.



DISEGNO 1



DISEGNO 2

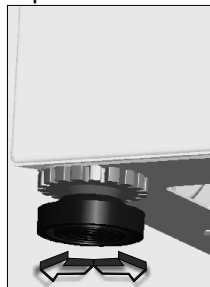
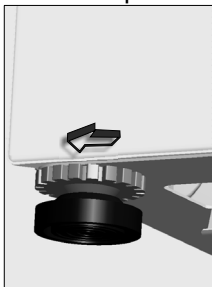


DISEGNO 3

REGOLAZIONE DEI PIEDINI

- Non installare la macchina su tappeti o superfici analoghe.
- Per garantire un funzionamento silenzioso della macchina e senza vibrazioni, posizionarla su un fondo piatto, non scivoloso e resistente.

- Agendo sui piedini si può regolare la stabilità della macchina.
- Per prima cosa, allentare il dado di regolazione in plastica.
- Regolare facendo ruotare i piedini verso l'alto o verso il basso.
- Raggiunta la stabilità necessaria, serrare nuovamente il dado di regolazione in plastica facendolo ruotare verso l'alto.
- Non posizionare cartoni, blocchi di legno o materiali analoghi sotto la macchina per bilanciare le difformità del pavimento.

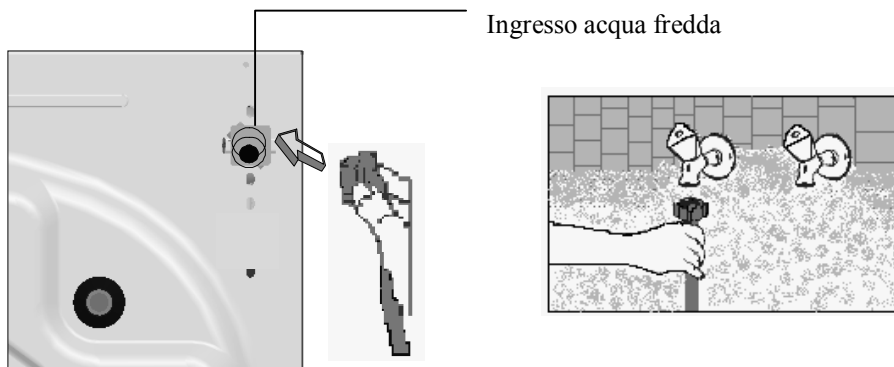


COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE ELETTRICA

- La lavatrice funziona con alimentazione 220-240V e 50Hz.
- Al cavo di rete della lavatrice è stata collegata una spina speciale con messa a terra. Questa spina deve essere assolutamente inserita in una presa con messa a terra da 10 ampere. Anche il valore della portata del fusibile della linea elettrica collegata deve essere pari a 10 ampere. Se la casa non è attrezzata con tali prese e fusibili, contattare un elettricista qualificato.
- **L'azienda non sarà responsabile in caso di danni causati da un utilizzo senza messa a terra.**

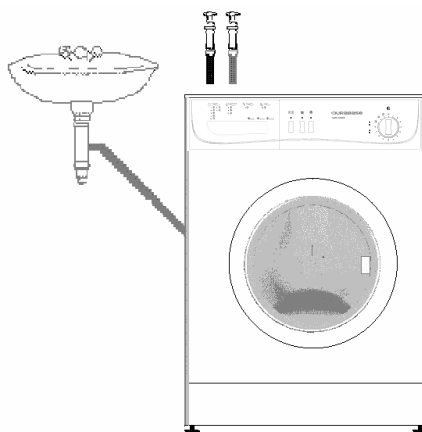
COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE IDRICA

- La lavatrice dispone di un unico ingresso d'acqua (fredda).
- Per evitare perdite dai giunti di collegamento, nell'involucro del tubo è inclusa una guarnizione. (Posizionare questa guarnizione sul terminale del tubo ingresso acqua dalla parte del rubinetto).
- Collegare il terminale del tubo ingresso acqua con la staffa alla valvola ingresso acqua sulla parte posteriore della lavatrice e l'altro terminale al rubinetto. In caso di incertezza, lasciare che un idraulico qualificato provveda ad effettuare i collegamenti.
- Una pressione dell'acqua del rubinetto a 1-10 bar consentirà un funzionamento più efficiente della lavatrice. (La pressione a 1 bar comporta un flusso d'acqua di più di 8 litri al minuto da un rubinetto completamente aperto).
- Una volta completati i collegamenti, controllare che non vi siano perdite dai giunti di collegamento aprendo completamente il rubinetto.
- Assicurarsi che il tubo ingresso acqua non sia piegato, rotto o schiacciato.
- Montare il tubo ingresso acqua su un rubinetto per l'acqua da 3"/4, filettato.



COLLEGAMENTO ALLO SCARICO DELL'ACQUA

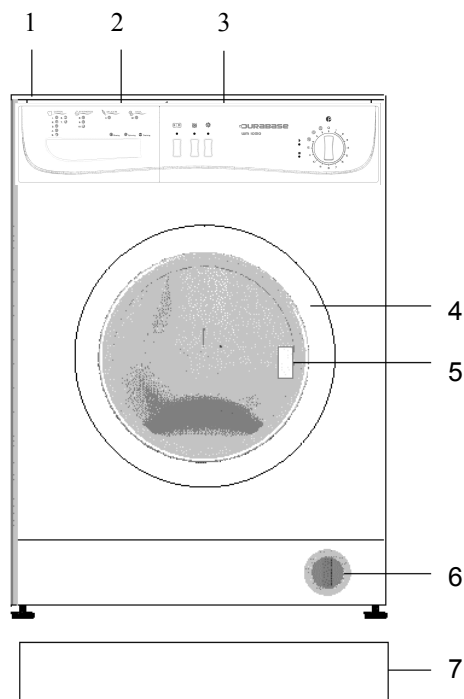
- Accertarsi che i tubi di ingresso dell'acqua non siano piegati, attorcigliati, compressi o anomalmente allungati.
- Il tubo di scarico dell'acqua dovrebbe essere montato a un'altezza di minimo 60 cm, massimo 100 cm dal terreno.
- L'estremità del tubo di scarico dell'acqua si può inserire direttamente nel foro di uscita dell'acqua sporca o a un dispositivo speciale montato sul braccio esterno del lavandino.
- Non tentare mai di prolungare il tubo di scarico aggiungendo componenti supplementari.



SEZIONE 3: SPECIFICHE TECNICHE

	WM 1010 ABC5
Capacità massima biancheria asciutta (kg)	5
Carico raccomandato (kg)	4,5
Altezza (cm)	85
Larghezza (cm)	59,6
Profondità (cm)	51
Velocità massima di centrifugazione (rpm)	1000

(*) Le velocità massime di centrifugazione dipendono dal modello scelto

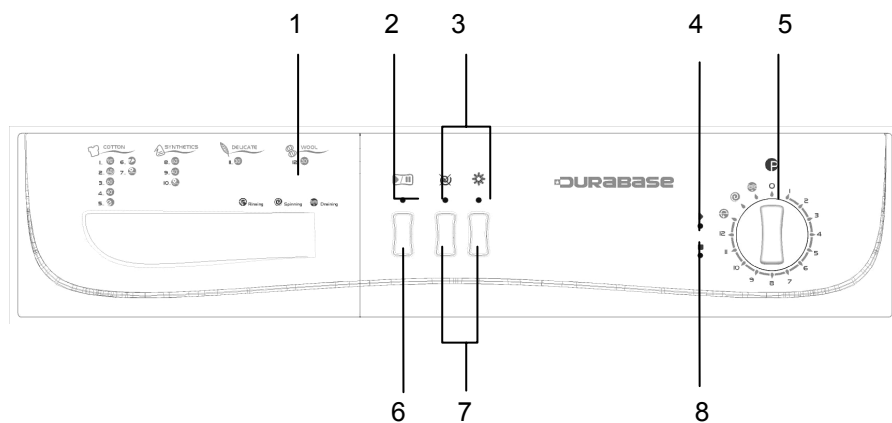


1-Vassoio superiore
2-Vaschetta per il detersivo
3-Pannello di controllo
4-Sportello

5-Maniglia
6-Coperchio filtro
7-Zoccolo protettivo

SEZIONE 4: PANNELLO DI CONTROLLO

B1(3 tasti)



- 1- Vaschetta detersivo
- 2- Spia avvio/pausa
- 3- Spie indicatrici di funzione
- 4- Spia programma pronto

- 5- Manopola programmi
- 7- Tasto avvio/pausa
- 8- Tasti funzioni
- 8- Spia fine programma

Questo apparecchio dispone di scheda elettronica e tasti a sfioramento. Per attivare le funzioni toccare leggermente i tasti.

TASTO AVVIO/PAUSA



Serve ad avviare un programma selezionato o a metterlo in pausa durante il funzionamento.

ATTENZIONE!

Prima di selezionare il programma o di cambiare un programma portare la manopola programmi su O (disatt.).

SPIE INDICATRICI DELLE FUNZIONI



Quando viene premuto il tasto avvio/pausa o qualsiasi tasto di funzione, la spia luminosa corrispondente si accende. La luce si spegne quando il tasto della funzione o quello di avvio/pausa vengono premuti una seconda volta, o quando viene completato il ciclo relativo alla funzione selezionata.

Le spie indicatrici di funzione servono anche al sistema di rilevamento guasti di cui alla sezione 9.

TASTI DI FUNZIONE



No centrifuga

Si raccomanda questo programma per i capi delicati che non dovrebbero essere sottoposti a centrifugazione. Premendo questo tasto di funzione, è possibile cancellare il procedimento di centrifugazione che è incluso nel programma.



Lavaggio a freddo

Quando viene premuto questo tasto, i capi vengono lavati in acqua fredda. Con questa funzione, è possibile lavare i capi poco sporchi utilizzando meno corrente e meno acqua.

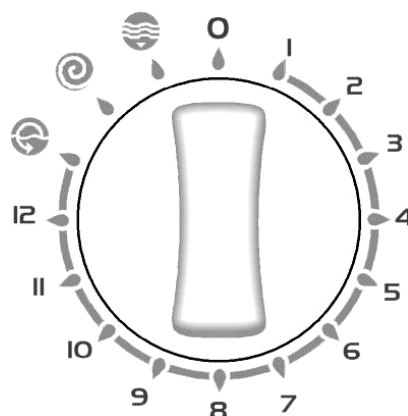
ATTENZIONE!

Le funzioni variano a seconda del modello scelto. Se avete dimenticato di selezionare una funzione addizionale e la lavatrice inizia a lavare, premere il tasto della funzione addizionale. Se la spia luminosa è accesa la funzione addizionale è attivata. Se la spia luminosa non è accesa, la funzione addizionale non è attivata.

MANOPOLA PROGRAMMI

Con la manopola dei programmi è possibile selezionare il programma con cui effettuare il lavaggio dei capi. Si può regolare il processo di selezione del programma ruotando la manopola in entrambe le direzioni. È opportuno accertarsi che il segno di regolazione della manopola programmi sia posizionato esattamente sul programma desiderato. Quando si posiziona la manopola su O (disatt.) e la macchina è in funzione, il programma non viene completato.

1- Cotone 90°C
2- Cotone 60°C con prelavaggio
3- Cotone 60°C
4- Cotone 40°C
5- Lavaggio ecologico
6- Lavaggio veloce
7- Cotone a freddo
8- Sintetici 60°C
9- Sintetici 40°C
10- Sintetici a freddo
11- Delicati 30°C
12- Lanal 30°C
Risciacquo
Centrifuga
Scarico
0- SPENTO



SEZIONE 5: COME LAVARE I CAPI

- Inserire la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Aprire il rubinetto per l'immissione dell'acqua.

Primo ciclo di lavaggio

Dopo il collaudo in fabbrica, potrebbe essere rimasta dell'acqua all'interno dell'apparecchio. Si consiglia di effettuare il primo ciclo di lavaggio senza biancheria in modo che l'acqua possa essere eliminata; inserire mezzo misurino di detersivo comune nello scomparto 2 e selezionare il programma cotone a 90°.

PRIMA DI EFFETTUARE IL LAVAGGIO

Cernita dei capi da inserire

- Selezionare i capi in base alla composizione (cotone, sintetico, delicato, lana, ecc.), alle temperature di lavaggio e al livello di sporco.
- Non inserire mai insieme per il lavaggio capi bianchi e colorati.
- Dal momento che capi nuovi colorati possono rilasciare colore al primo lavaggio, lavarli separatamente.
- Accertarsi che non vi siano oggetti metallici nelle tasche, nel qual caso toglierli.
- Chiudere eventuali zip e abbottonare i capi provvisti di bottoni.
- Togliere gli agganci in plastica o in metallo delle tende e i lacci, oppure inserirli in un sacchetto per lavaggio e legarlo.

- Girare a rovescio capi come pantaloni, tessuti a uncinetto, t-shirt e tute.
- Inserire capi piccoli come calze e fazzoletti in un sacchetto per lavaggio.



Lavaggio a 90 °C

Lavaggio a 60 °C

Lavaggio a 30 °C

Non lavare in lavatrice

Inserimento dei capi nella macchina

- Aprire lo sportello della macchina.
- Inserire i capi nella macchina distribuendoli bene all'interno.
- Inserire ogni capo separatamente.
- Quando si chiude lo sportello della macchina, accertarsi che non vi siano capi impigliati tra il coperchio e la guarnizione.
- Chiudere saldamente lo sportello della macchina. In caso contrario il ciclo di lavaggio non potrà essere avviato.

Inserimento del detersivo nella macchina

La quantità di detersivo da inserire dipende dai seguenti criteri:

- Il consumo di detersivo dipende dal livello di sporcizia dei capi. Per capi poco sporchi, non eseguire il prelavaggio e inserire una dose piccola di detersivo nello scomparto n. 2 del contenitore del detersivo.
- Per capi molto sporchi, selezionare un programma che preveda il prelavaggio, inserire ¼ della dose di detersivo da inserire nello scomparto 1 del contenitore del detersivo e la dose restante nello scomparto 2.
- Utilizzare per la macchina i detersivi appositamente studiati per lavatrici automatiche. Le quantità da utilizzare con i capi sono scritte sulla confezione del detersivo.
- Più l'acqua è dura, maggiore è la quantità di detersivo necessaria.
- Più capi si inseriscono, maggiore sarà il consumo di detersivo.
- Inserire l'ammorbidente nello scomparto per ammorbidente che si trova nella vaschetta per il detersivo. Non superare il livello indicato dalla scritta MAX. In caso contrario, l'ammorbidente si disperderà nell'acqua di lavaggio attraverso il sifone.
- Gli ammorbidenti a elevata densità andrebbero diluiti con acqua prima di essere inseriti nella vaschetta. Questo perché l'ammorbidente a elevata densità ostruisce il sifone e ostacola il flusso.

- È possibile utilizzare detersivi liquidi in tutti i programmi senza prelavaggio. Per farlo, montare la piastra di livello del detersivo liquido nel secondo scomparto della vaschetta del detersivo e inserire la quantità di detersivo liquido in base ai livelli indicati sulla piastra.

MESSA IN FUNZIONE DELLA LAVATRICE

Selezione dei programmi e caratteristiche

Scegliere sulla Tabella 1 il programma e le funzioni aggiuntive convenienti per i capi da lavare.

Avvio/Pausa

Premendo questo tasto, è possibile avviare il programma scelto o mettere in pausa un programma in funzione.

Avvio del programma

- Portare la manopola programmi sul programma desiderato.
- Si accenderà la spia programma pronto.
- Se lo si desidera, è possibile selezionare una o più funzioni aggiuntive.
- Avviare il programma preselezionato premendo il tasto Avvio/Pausa.

Cambiamento del programma

Se è stato selezionato un programma che non si vuole far continuare:

- Premere il tasto Avvio/Pausa.
- Portare la manopola programmi sullo 0 (disatt.).
- Portare la manopola programmi sul programma desiderato (E' possibile scegliere il programma desiderato sulla Tabella 1)
- Si accenderà la spia programma pronto.
- Premendo il tasto Avvio/Pausa, avviare il programma preselezionato.

Cancellazione del programma

Se si desidera anticipare la conclusione di un programma:

- Premere il tasto Avvio/Pausa.
- Portare la manopola programmi su 0 (disatt.).
- Portare la manopola programmi sul programma "Scarico" o "Centrifuga".
- Si accenderà la spia programma pronto.
- Avviare il programma selezionato premendo il tasto Avvio/Pausa.

Fine programma

- La lavatrice si ferma automaticamente quando termina il programma selezionato.
- Si accenderà la spia di fine programma.
- Ruotare la manopola programmi sulla posizione 0 (disatt.).

- Lo sportello si sblocca automaticamente dopo due minuti dalla fine del programma. Tirare verso di voi la maniglia ed aprire lo sportello in modo da poter togliere la biancheria.
- Dopo aver tolto la biancheria, lasciare aperto lo sportello in modo che l'interno della macchina possa sciugarsi.
- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

ATTENZIONE

In caso di interruzione temporanea della corrente, al ripristino della corrente la lavatrice riprenderà il ciclo di lavaggio da dove era stato interrotto. Ciò non causerà alcun danno all'apparecchio.

Blocco di sicurezza

Il blocco di sicurezza impedisce le modifiche accidentali sul pannello di controllo durante il funzionamento dell'apparecchio. Il blocco di sicurezza viene attivato dopo che il tasto Avvio/Pausa sul pannello di controllo è stato premuto per un periodo superiore ai 2 secondi. Per disattivare tale blocco, bisogna premere lo stesso tasto per un periodo superiore ai 2 secondi. Il blocco di sicurezza si disattiva automaticamente a fine programma.

SEZIONE 6: MANUTENZIONE E PULIZIA

- Scollegare la spina del cavo di alimentazione dell'apparecchio.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

FILTRI DI INGRESSO ACQUA

Sulla parte del rubinetto del tubo di ingresso dell'acqua della macchina e alle estremità delle valvole di ingresso dell'acqua, sono presenti filtri che impediscono l'afflusso nella macchina di sporco e di corpi estranei presenti nell'acqua. Se la macchina non riceve acqua a sufficienza nonostante il rubinetto dell'acqua sia aperto, si consiglia di pulire i filtri.

PROGRAMMA	VASCETTA DETERSIVO	TASTO FUNZIONE SUPPLEMENTARE	CAPACITÀ DI CARICO MAX A SECCO (kg)		TIPO DI CAPO	SPIEGAZIONI
			WM 1010 ABC5			
1-COTONE 90°	2		5		Tessuti di cotone e lino sporchi, bollitura	Biancheria intima, lenzuola, tovaglie, t- shirt, camicie, asciugamani
2-COTONE 60° (PRELAVAGGIO)	1+2		5		Tessuti di cotone, colorati e di lino molto sporchi	
3-COTONE 60°	2		5		Tessuti di cotone, colorati e di lino sporchi	
4-COTONE 40°	2		5		Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi, eliminazione vernice	
5-LAVAGGIO ECOLOGICO	2		5		Tessuti di cotone, colorati e di lino sporchi	
6-LAVAGGIO VELOCE	2		2,5		Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi	
7-COTONE A FREDDO	2		5		Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi, da lavare senza scaldare l'acqua.	
8-SINTETICI 60°	2		3		Tessuti sintetici o misti, sporchi	
9-SINTETICI 40°	2		3		Tessuti sintetici o misti, leggermente sporchi	Calze di nylon, camicette
10-SINTETICI A FREDDO	2		3		Capi delicati in tessuto sintetico o misto, da lavare senza riscaldare l'acqua.	Calze di nylon, camicette
11-DELICATI 30°	2		2		Capi delicati in cotone, colorati, in tessuto sintetico o misto, leggermente sporchi	Camicie, camicette in misto seta, poliestere, poliammide, tessuti misti
12-LANA 30°	2		2		Capi in lana lavabili a mano e in lavatrice, sporchi	Tutti i capi in lana

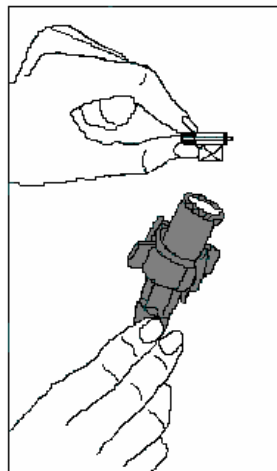
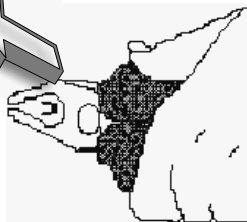
TABELLA-1

PROGRAMMA	VASCETTA DETERSIVO	TASTO FUNZIONE SUPPLEMENTARE	CAPACITÀ DI CARICO MAX A SECCO (kg)		TIPO DI CAPO	SPIEGAZIONI
			WM 1010 ABC5			
13-RISCIACQUO	Quando serve un risciacquo supplementare per i capi dopo il ciclo di lavaggio, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi.					
14-CENTRIFUGA	Quando serve una centrifuga supplementare per i capi dopo il ciclo di lavaggio, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi.					
15-SCARICO	Questo programma serve per scaricare l'acqua sporca contenuta all'interno della macchina al termine del ciclo di lavaggio. Se si preferisce che lo scarico dell'acqua avvenga prima del termine del programma, usare questo programma.					

TABELLA-1 CONTINUA

(*) Come opzione è possibile usare ammorbidenti in tutti i programmi (tranne che per i programmi di centrifugazione e di scarico). Nella scelta della quantità di ammorbidente, attenersi alle istruzioni del produttore. Inserire l'ammorbidente nell'apposito comparto  del cassetto per il detersivo.

- Rimuovere il tubo di ingresso dell'acqua.
- Rimuovere i filtri posti sulle valvole di ingresso dell'acqua usando una pinza e pulire a fondo con uno spazzolino.
- Pulire i filtri dei tubi di ingresso dell'acqua posti sul lato del rubinetto rimuovendoli manualmente insieme alla guarnizione.
- Puliti i filtri, riposizionarli eseguendo le stesse operazioni in ordine inverso.



FILTRO DELLA POMPA

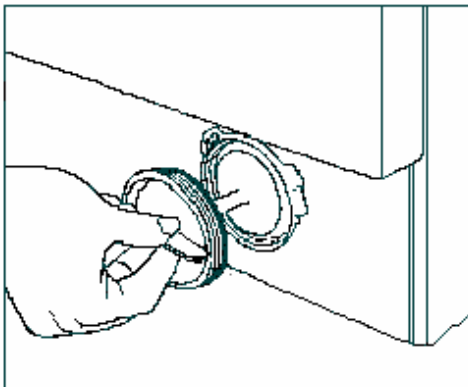
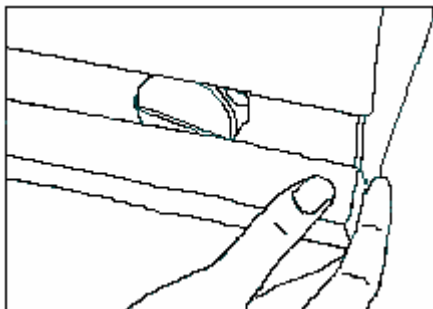
Il filtro della pompa consente di prolungare la durata di vita della pompa di scarico dell'acqua sporca. In questo modo si impedisce l'ingresso nella pompa di eventuali sfilacciature dei tessuti. La pulizia del filtro della pompa andrebbe effettuata ogni 2-3 mesi. Per pulire il filtro della pompa:

- Togliere lo zoccolo protettivo sollevandolo. Per farlo, far leva sulle griffe inferiori tirando contemporaneamente verso se stessi.
- Prima di aprire il coperchio del filtro, posizionare un contenitore davanti al filtro, per impedire la fuoriuscita dell'acqua rimasta nella macchina.
- Allentare il coperchio del filtro ruotandolo in senso antiorario e far scaricare l'acqua.
- Togliere eventuali corpi estranei dal filtro.
- Controllare manualmente la rotazione della pompa.
- Pulita la pompa, riposizionare il coperchio e ruotare in senso orario.
- Riposizionare lo zoccolo protettivo agendo sulle griffe e spingendolo in posizione.
- È opportuno ricordare che se non si posiziona il coperchio del filtro correttamente, vi saranno perdite di acqua.

ATTENZIONE!

Rischio di scottature!

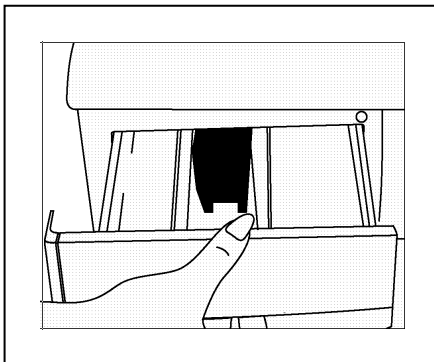
Poiché l'acqua nella pompa può essere calda, attendere che si raffreddi.



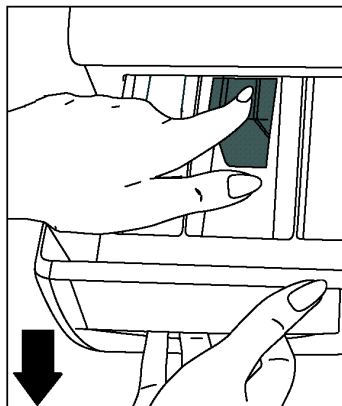
VASCHETTA DEL DETERATIVO

I detersivi con il tempo possono lasciare un deposito nella vaschetta del detersivo o nel suo alloggiamento. Per pulire il deposito, estrarre periodicamente la vaschetta del detersivo..Per estrarre la vaschetta del detersivo:

- Tirar fuori completamente la vaschetta del detersivo.(DISEGNO-1)
- Sollevare la parte frontale della vaschetta e continuare a tirare finché la vaschetta non fuoriesce.(DISEGNO-2)
- Lavare con un vecchio spazzolino da denti e abbondante acqua.
- Togliere il detersivo rimasto ed evitare che cada nella macchina.
- Dopo averla asciugata, inserire nuovamente la vaschetta del detersivo così come è stata tolta.



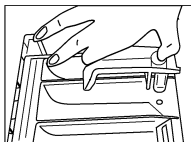
DISEGNO-1



DISEGNO-2

TAPPO DEL SIFONE

Estrarre la vaschetta del detersivo. Togliere il tappo del sifone e pulire a fondo dai residui di ammorbidente. Reinserire il tappo del sifone pulito. Verificare che sia correttamente inserito.



INVOLUCRO ESTERNO

Per pulire la superficie esterna dell'involucro, usare acqua tiepida e una sostanza detergente non abrasiva. Dopo avere risciacquato con acqua pulita, passare con un panno morbido e asciutto.

ATTENZIONE!

Se la macchina viene installata in un luogo in cui la temperatura ambiente può scendere al di sotto di 0°C, eseguire quanto di seguito indicato quando la macchina non viene utilizzata:

- Collegare la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua e togliere il cavo o i cavi di ingresso dell'acqua dal rubinetto.
- Posizionare le estremità dei tubi di scarico dell'acqua e di ingresso dell'acqua in un recipiente sul pavimento.
- Regolare la manopola programma su "scarico".
- Si accenderà la spia di indicazione programma pronto.
- Attivare il programma premendo il tasto avvio/pausa.
- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina quando il programma è finito (spia di indicazione fine programma accesa).

Compiendo queste operazioni viene scaricata l'acqua rimasta all'interno della macchina evitando in questo modo la formazione di ghiaccio nella macchina. Quando si riaccenderà la macchina, accertarsi che la temperatura ambiente sia superiore a 0°C.

IL TAMBURO

Non lasciare oggetti metallici come aghi, forcelle o monete nella macchina. Possono causare la formazione di macchie di ruggine nel tamburo. Per eliminarle, usare un detersivo senza cloro e seguire le avvertenze indicate dal fabbricante del detersivo. Per pulire macchie di ruggine, non usare pagliette in ferro per la pulizia di piatti o oggetti analoghi.

RIMOZIONE DEL CALCARE

Se si regola correttamente la quantità di detersivo da usare, non sarà necessario eseguire alcuna operazione di rimozione del calcare. Se si desidera comunque eseguire la procedura di rimozione del calcare, usare i decalcificatori in commercio e fare attenzione alle relative avvertenze.

ATTENZIONE!

Le sostanze decalcificanti contengono acidi e possono causare alterazioni al colore dei capi, nonché effetti negativi per la macchina.

SEZIONE 7: INFORMAZIONI PRATICHE



Bevande alcoliche: la macchia andrebbe prima lavata con acqua fredda, poi strofinata con glicerina e acqua e risciacquata con acqua mista ad aceto.



Lucido per scarpe: la macchia andrebbe leggermente grattata senza rovinare il tessuto, sfregata con un detersivo e risciacquata. Qualora la macchia persista, sfregare con 1 unità di alcool puro (96 gradi) mischiata a 2 unità di acqua e poi lavare con acqua tiepida.



Te e caffè: appoggiare l'area interessata dalla macchia sopra un contenitore e versare sulla macchia acqua calda, regolandosi in base alla resistenza del capo. Se la composizione del capo lo consente, lavare con una soluzione alcalina.



Cioccolato e cacao: lasciare il capo sporco in acqua fredda e strofinare con sapone o detersivo, poi lavare alla temperatura più elevata che il capo può sopportare. Se la macchia persiste, strofinare con acqua ossigenata (in proporzione pari al 3%).



Salsa di pomodoro: dopo avere tolto il residuo secco avendo cura di non rovinare il tessuto, lasciare in acqua fredda per circa 30 minuti e lavare strofinando con un detergente.



Brodo di carne-uova: eliminare i residui secchi con una spugna o un panno morbido bagnati in acqua fredda. Strofinare con un detergente e lavare con una soluzione alcalina diluita.



Macchie di grasso e olio: eliminare per prima cosa i residui. Strofinare la macchia con un detergente e poi lavare in acqua tiepida saponata.



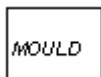
Senape: per prima cosa applicare glicerina sull'area della macchia. Strofinare con un detergente e poi lavare. Se la macchia persiste, strofinare con alcool (su un capo in materiale sintetico e colorato andrebbe usata una miscela di 1 unità di alcool e 2 unità di acqua).



Macchie di sangue: lasciare il capo in ammollo in acqua fredda per 30 minuti. Se la macchia persiste lasciare in ammollo in una miscela di acqua e ammoniaca (3 cucchiaini da tavola di ammoniaca in 4 litri di acqua) per 30 minuti.



Crema, gelato e latte: lasciare il capo in ammollo in acqua fredda e strofinare l'area della macchia con un detergente. Se la macchia persiste applicare una soluzione alcalina sul tessuto in proporzioni adeguate. (Non applicare soluzioni alcaline su capi colorati.)



Terra: le macchie di terra andrebbero rimosse immediatamente. Lavare la macchia se possibile con un detersivo, e se persiste strofinare con acqua ossigenata (in proporzione pari al 3%).



Inchiostro: tenere l'area della macchia sotto l'acqua fredda finché non si diluisce completamente e scompare. Poi strofinare con acqua diluita con succo di limone e detersivo, lavare dopo 5 minuti.



Frutta: appoggiare l'area interessata dalla macchia sopra un contenitore e versare sulla macchia acqua fredda. Non versare acqua calda sulla macchia. Strofinare con acqua fredda e applicare glicerina. Attendere 1-2 ore e risciacquare dopo avere sfregato con alcune gocce di aceto bianco.



Macchie d'erba: strofinare l'area macchiata con un detergente. Se il tipo di tessuto lo consente, lavare con una soluzione alcalina. Strofinare i capi in lana con alcool. (Per capi colorati, usare una miscela di 1 unità di alcool puro e 2 unità di acqua).



Vernice a olio: la macchia andrebbe eliminata prima che si secchi, applicandovi sopra un diluente. Poi strofinare con un detersivo e lavare.



Macchie di bruciato: se il tipo di tessuto lo consente, aggiungere una soluzione alcalina all'acqua di lavaggio. Per capi in lana, sovrapporre alla macchia un panno bagnato in acqua ossigenata, poi passare con il ferro da stiro avendo cura di proteggere il tessuto con un panno asciutto. Dopo avere risciacquato per bene, lavare.

SEZIONE 8: COME EVITARE I GUASTI PIÙ CONSUETI

Per tutte le riparazioni da effettuare andrebbe contattato un tecnico dell'assistenza autorizzato. Quando la macchina richiede una riparazione o se non si è in grado di porre rimedio al guasto seguendo le informazioni di seguito fornite, agire come di seguito indicato:

- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Rivolgersi al tecnico dell'assistenza autorizzato più vicino.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
La macchina non funziona.	La spina del cavo dell'alimentazione è scollegata.	Inserire la spina nella presa.
	Il fusibile è guasto.	Cambiare il fusibile.
	L'alimentazione elettrica è disattivata.	Controllare l'alimentazione elettrica.
	Non è stato premuto il tasto avvio/pausa.	Premere il tasto avvio/pausa.
	La manopola programmi è su O (disatt.).	Impostare la manopola sulla modalità desiderata.
	Lo sportello non è chiuso bene.	Chiudere bene lo sportello. Si dovrebbe sentire un clic.
La macchina non riceve acqua.	Il rubinetto è chiuso.	Aprire il rubinetto.
	Il tubo di ingresso dell'acqua potrebbe essere piegato.	Controllare il tubo di ingresso dell'acqua.
	Il tubo di ingresso dell'acqua è ostruito.	Pulire i filtri del tubo di ingresso dell'acqua. (*)
	Il filtro di ingresso della valvola è ostruito.	Pulire i filtro di ingresso della valvola. (*)
	Lo sportello non è chiuso bene.	Chiudere bene lo sportello. Si dovrebbe sentire un clic.
La macchina non scarica acqua.	Il tubo di scarico è ostruito o piegato.	Controllare il tubo di scarico.
	Il filtro della pompa è ostruito.	Pulire il filtro della pompa. (*)
	I capi non sono inseriti nella macchina in maniera bene bilanciata.	Distribuire i capi nella macchina in modo ordinato e ben bilanciato.
La macchina vibra.	I piedini della macchina non sono stati regolati.	Regolare i piedini. (**)
	Le viti di trasporto non sono state rimosse.	Rimuovere le viti di trasporto. (**)

(*) Si veda la sezione relativa alla manutenzione e pulizia della macchina.

(**) Si veda la sezione relativa all'installazione della macchina.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
La macchina vibra.	Il numero di capi nell'apparecchio è basso.	Ciò non pregiudica il funzionamento dell'apparecchio.
	Il numero di capi inserito è eccessivo o i capi non sono inseriti in maniera bene bilanciata.	Non superare la quantità di capi consigliata e distribuire i capi in maniera bene ordinata.
	La macchina mentre è in funzione entra in contatto con un ostacolo.	Impedire che la macchina vada ad appoggiare contro una superficie dura.
Schiuma eccessiva nel contenitore del detersivo.	È stato usato troppo detersivo.	Premere il tasto avvio/pausa. Per bloccare la schiuma, diluire un cucchiaino di ammorbidente in mezzo litro di acqua e versare il tutto nel contenitore del detersivo. Premere il tasto avvio/pausa dopo 5-10 minuti. Nel ciclo successivo di lavaggio scegliere la quantità di detersivo in modo corretto.
	È stato usato un detersivo sbagliato.	Usare unicamente detersivi prodotti per macchine completamente automatiche.
Il risultato del lavaggio non è soddisfacente.	I capi erano troppo sporchi per il programma selezionato.	Selezionare un programma corretto. (si veda tabella 1)
	La quantità di detersivo usata non era sufficiente.	Usare più detersivo in base al tipo di detersivo usato.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
Il risultato del lavaggio non è soddisfacente.	Sono stati inseriti troppi capi, superando la portata massima della macchina.	Inserire i capi in modo da non superare la portata massima di carico della macchina.
	Eccessiva durezza dell'acqua.	Usare la quantità di detersivo indicata dal fabbricante del detersivo.
	I capi non sono inseriti in maniera bene bilanciata.	Distribuire i capi in maniera ordinata e bene bilanciata.
L'acqua viene subito scaricata dalla macchina, appena vi entra.	L'estremità del tubo di scarico dell'acqua è in una posizione troppo bassa rispetto alla macchina.	Posizionare il tubo di scarico dell'acqua a un'altezza appropriata.(**)
Durante il lavaggio non si vede acqua nel tamburo.	È normale. L'acqua è nella parte bassa del tamburo.	-
Vi sono residui di detersivo sui capi.	Alcuni pezzi di detersivo non si sono dissolti nell'acqua e si sono attaccati ai capi, creando piccole macchie bianche.	Impostando la macchina per il programma di "Risciacquo", selezionare un risciacquo supplementare o eliminare le macchie dopo l'asciugatura con una spazzola.
Ci sono macchie grigie sui capi.	Possono essere causate da olio, creme o uguenti.	Nel ciclo di lavaggio successivo, usare la quantità massima di detersivo indicata dal fabbricante.

(**) Si veda la sezione relativa all'installazione della macchina.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
La centrifugazione non parte o parte in ritardo.	È normale. Il sistema di controllo di carichi non bilanciati funziona in questo modo.	Il sistema di controllo di carichi non bilanciati cercherà di distribuire i capi in maniera uniforme. Terminata tale operazione, si realizzerà il passaggio alla centrifugazione. Nel ciclo di lavaggio successivo, inserire i capi in maniera bene bilanciata.

SEZIONE 9: SISTEMA AUTOMATICO DI DIAGNOSTICA

La macchina è provvista di sistema in grado sia di intraprendere le precauzioni necessarie, sia di avvertire in caso di guasti, effettuando controlli automatici durante i processi di lavaggio.

CODICE DI ERRORE	SPIA ERRORE	PROBABILE GUASTO	COME INTERVENIRE
Err 01	La spia avvio/pausa lampeggia.	Lo sportello non è stato chiuso correttamente	Chiudere bene lo sportello in modo da udire il clic. Se il problema persiste, spegnere la macchina, scollegare la spina della alimentazione e contattare subito il centro di assistenza autorizzato più vicino.

CODICE DI ERRORE	SPIA ERRORE	PROBABILE GUASTO	COME INTERVENIRE
Err 02	La spia programma pronto lampeggia.	Il livello di acqua nella macchina è al di sotto del riscaldatore. La pressione dell'alimentazione dell'acqua è bassa o manca del tutto.	Aprire fino in fondo il rubinetto. L'acqua potrebbe mancare, controllare. Se il problema persiste, la macchina si spegnerà automaticamente dopo poco tempo. Scollegare la spina del cavo dell'alimentazione, chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
Err 03	Le spie avvio/pausa e programma pronto lampeggiano.	La pompa è guasta o il filtro della pompa è ostruito.	Pulire il filtro della pompa. Se il problema persiste, contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. (*)
Err 04	La spia fine programma lampeggia.	Errore di comunicazione	Spegnere la macchina, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.

CODICE DI ERRORE	SPIA ERRORE	PROBABILE GUASTO	COME INTERVENIRE
Err 05	Le spie avvio/pausa e fine programma lampeggiano.	Il riscaldatore è guasto oppure il sensore termico è guasto.	Spegnere la macchina, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino..
Err 06	Le spie programma pronto e fine programma lampeggiano.	Il motore è guasto.	Spegnere la macchina, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
Err 07	Le spie avvio/pausa, programma pronto e fine programma restano accese.	Errore di configurazione.	Spegnere la macchina, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
Err 08	Le spie avvio/pausa, programma pronto e fine programma lampeggiano.	Guasto	Spegnere la macchina, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
Err 09	Le spie programma pronto e fine programma restano accese.	Il voltaggio della rete è troppo alto o troppo basso..	Se il voltaggio di rete è inferiore a 150V o superiore a 260V, la macchina si spegnerà automaticamen-te. Ripristinato il voltaggio corretto, la macchina continuerà a funzionare.

SEZIONE 10: SIMBOLI DI LAVAGGIO INTERNAZIONALI

			
Temperatura di lavaggio.	Non lavare (lavare a mano)	Stiratura a temperatura bassa.	Stiratura a temperatura media.

			
Stiratura a temperatura alta.	Non stirare.	Non lavare a secco.	Stendere sul filo.

			
Stendere senza strizzare.	Asciugare disteso.	Non candeggiare.	Candeggiare se necessario.

		
I simboli sopra riportati sono tutti simboli per il lavaggio a secco. Le lettere informano l'utente del tipo di solvente da utilizzare. I capi provvisti di questi simboli non andrebbero lavati nella macchina, salvo che l'etichetta indichi diversamente.		

THE CONTENTS

SECTION 1:BEFORE USING

- Safety warnings
- Recommendations

SECTION 2:INSTALLATION

- Removal of transportation screws
- Adjustment of feet
- Electrical connection
- Water supply connection
- Water drain connection

SECTION 3:TECHNICAL SPECIFICATIONS

SECTION 4:CONTROL PANEL

- Start/Pause button
- Function indicator lights
- Function buttons
- Temperature knob
- Program knob

SECTION 5:WASHING YOUR LAUNDRY

- Before washing
- Running the machine

SECTION 6:MAINTENANCE AND CLEANING

- Water inlet filters
- Pump filter
- Detergent drawer
- Siphon plug
- The cabinet
- The drum
- Remove of your machine from lime

SECTION 7: PRACTICAL INFORMATION

SECTION 8:AVOIDING MINOR FAULTS

SECTION 9:AUTOMATIC FAILURE DETECTION SYSTEM

SECTION 10:INTERNATIONAL WASHING SIGNS

SECTION 1:BEFORE USING

SAFETY WARNINGS

- Do not use a multiple socket or extension cord.
- Do not insert a plug with damaged or broken cord into the socket.
- If the cord is damaged it should be replaced by the manufacturer or appointed service agent in order to avoid a hazard.
- Never remove the plug from the socket by pulling from the cord section. Remove the plug by holding.
- Do not plug the power supply with wet hands.
- Never touch the machine with wet hands or feet.
- Never open the detergent drawer while the device is running.
- Never force to open the door of the machine while the machine is running.
- Since the machine can reach high temperatures while running, do not touch the drain hose and water during draining.
- In case of any failure, first unplug the device and close the water tap. Do not attempt to repair.Please apply to the nearest authorized service station.
- Do not forget that the packing material of your machine may be hazardous for children.
- Do not let your children play with the washing machine.
- Keep your pet away from your machine.
- Your machine should only be used by adults within the information written in this manual.
- Your machine is designed for use in house environment. Warranty will be invalid if you use it for commercial purposes.

RECOMMENDATIONS

- The detergent or softener in contact with air for a long time will dry and stick to your detergent drawer.To avoid this put your detergent and softener into the detergent drawer just before washing.
- It is recommended that you use pre-washing program for only very dirty clothes.
- Please do not exceed the maximum loading capacity.

- If you will not use your machine for a long time, unplug your machine, close the water supply and leave the door open in order to keep the inside of the machine dry and for prevention from unpleasant odour.
- As a result of the quality control procedures, a certain amount of water may remain in your machine. This is not harmful for your machine.

SECTION 2: INSTALLATION

You must pay attention to the following issues before using your washing machine.

REMOVAL OF TRANSPORTATION SCREWS

- Transportation screws, which are located at the back side of the machine, must be removed before running the machine.
- Loosen the screws by rotating counterclockwise by a suitable wrench. (DIAGRAM-1)
- Remove the screws by pulling them. (DIAGRAM-2)
- The plastic parts located in the interior part of your machine will fall down under the device.
- Lift your machine up slightly, pick up the plastic parts.
- If all of the plastic parts of screw groups have not fallen down; open the door of your machine, move the drum until all plastic parts fall down. Collect the parts that have fallen to the floor.
- To the holes where the transport screws have been removed, insert the plastic transport screw taps found in the accessories bag. (DIAGRAM-3)
- The transportation screws, that have been removed from the machine should be kept in hand for any other transportation necessities.



DIAGRAM-1

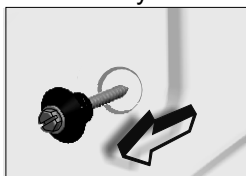


DIAGRAM-2

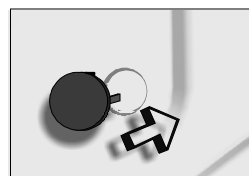
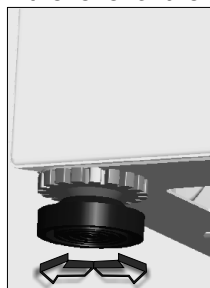
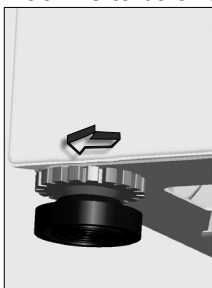


DIAGRAM-3

ADJUSTMENT OF FEET

- Do not install your machine on rugs or similar surfaces.
- For your machine to work silently and without any vibration, it should be settled on a flat, non-slippery and tough ground.

- You can adjust the balance of your machine from its feet.
- First, loosen the plastic adjustment nut.
- Adjust by rotating the feet upwards or downwards.
- After the balance has been reached, tighten the plastic adjustment nut again by rotating it upwards.
- Never put cartons, wooden blocks or similar materials under the machine to balance the irregularities on the level of the ground.

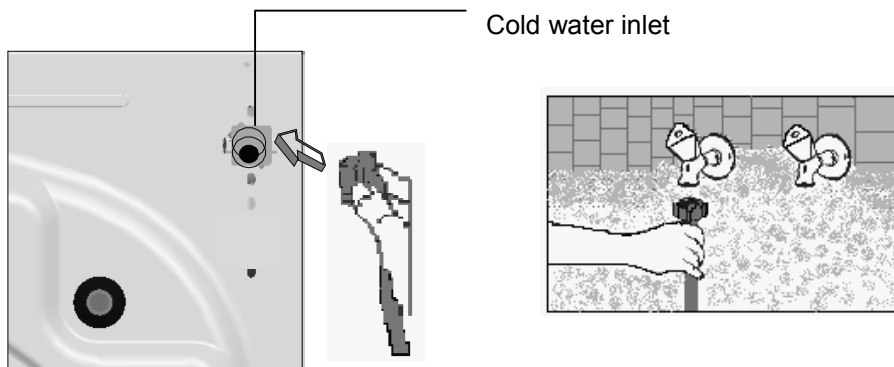


ELECTRICAL CONNECTION

- Your washing machine works with 220-240V and 50Hz.
- A special grounded plug has been attached to the network cable of your washing machine. This plug must definitely be inserted to a grounded socket with 10 ampere. The fuse flow value of the electricity line attached to this should also be 10 ampere. If you have no such sockets and fuses in your house, let it be made by a qualified electrician.
- **Our company will not be responsible for any damages that may occur as a result of usage without grounding.**

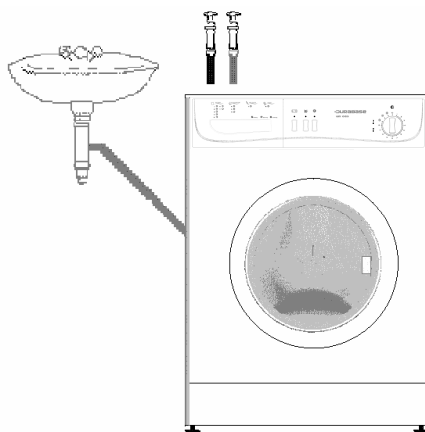
WATER SUPPLY CONNECTION

- Your machine has a single water (cold) inlet.
- To prevent from the leakages on the connection joints, 1 seal is included in the hose packing.(Fit this seal on the end of the water inlet hose at the tap side.)
- Connect the end with bracket of the water inlet hose to the water inlet valve at the rear of the machine and the other end to your tap. In situations where you are not assured, let a qualified plumber make the connection works.
- Water pressure of 1-10 bars from your tap will enable your machine to work more efficiently.(1 bar pressure means water flow of more than 8 liters in 1 minute from a fully opened tap).
- After connections are completed, check for the non-leakage of the connection joints by turning on your tap completely.
- Be sure that water inlet hoses are not folded, broken or crushed.
- Mount the water inlet hoses to a 3"/4, geared water tap.



WATER DRAIN CONNECTION

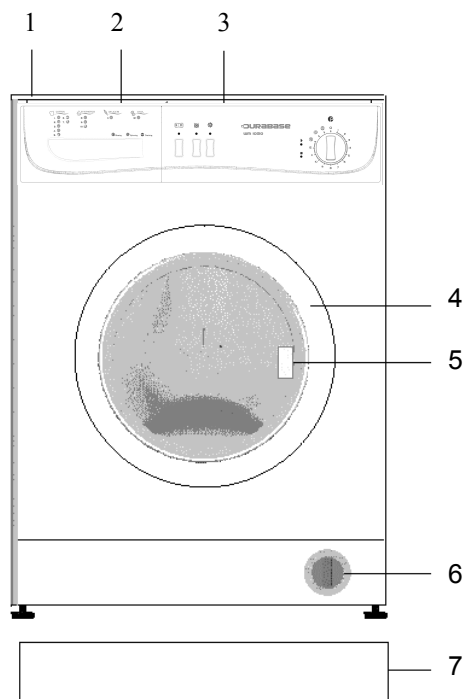
- Be sure that water inlet hoses are not folded, twisted, crushed or elongated by stretching.
- Water drain hose should be mounted at a height of minimum 60 cm, maximum 100 cm from the ground.
- The end of the water drain hose may directly be fitted to the dirty water outlet hole or a special apparatus mounted on the outlet bracket of the wash-stand.
- Never attempt to extend the water drain hose by adding extra parts.



SECTION 3: TECHNICAL SPECIFICATIONS

	WM 1010 ABC5
Maximum dry laundry capacity (kg)	5
Recommended loading (kg)	4,5
Height (cm)	85
Width (cm)	59,6
Depth (cm)	51
Maximum spin cycle (rpm)	1000

(*) Maximum spin cycles depend on the model you've chosen

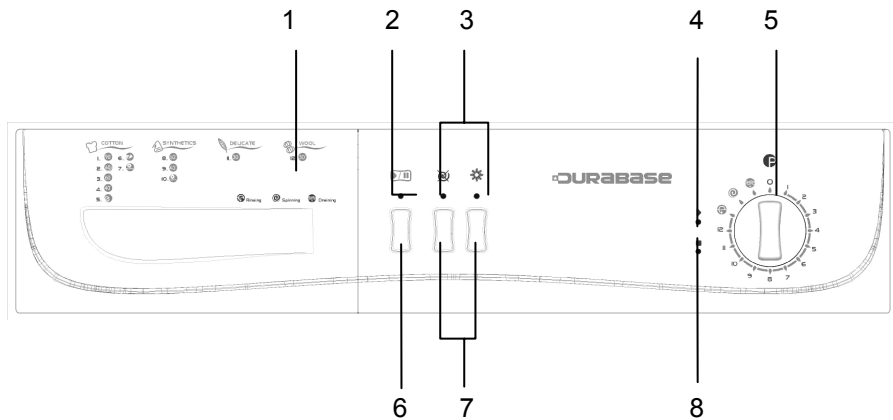


1-Upper tray
2-Detergent drawer
3-Control panel
4-Door

5-Handle
6-Filter cover
7-Kickplate

SECTION 4:CONTROL PANEL

B1(3 buttons)



- 1-Detergent drawer
- 2-Start/pause light
- 3-Function indicator lights
- 4-Program ready light

- 5-Program knob
- 6-Start/pause button
- 7-Function buttons
- 8-Program end light

Our product has electronic card and soft-touch buttons.To activate the functions touch the buttons slightly.

START/PAUSE BUTTON



Used to start a selected program or pause during running.

WARNING!

It is required for the program knob to be brought to O(off) position before selecting the program or changing a continuing program.

FUNCTION INDICATOR LIGHTS



When the start/pause button or any function button is pressed, the corresponding light turns on. The light turns off when the function button or start/pause button is re-pressed, or when the process the selected function is completed.

The function indicator lights are also used in failure detection system mentioned in section 9.

FUNCTION BUTTONS



No spin

This program is recommended to be used for your sensitive clothes on which no spinning should be done. By pressing this function button, you can cancel the spinning process which is included in the program.



Cold wash

When this button is pressed, your clothes are washed with cold water. With this function, you can wash your slightly dirty clothes using less energy and water.

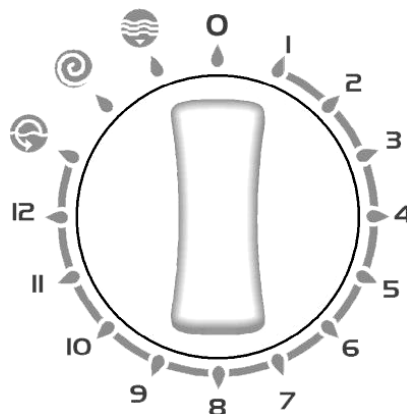
 WARNING!

Functions vary depending on the model you have chosen. If you forgot to use additional function and your machine starts to wash, push the additional function button if the indicator light is on. Additional function will be activated. If the indicator light is not on, additional function will not be activated.

PROGRAM KNOB

With the program knob, you can select the program with which you desire to wash your clothes. You can adjust the program selection process by turning the program knob in both directions. You must be careful that the adjustment sign of the program knob is exactly on the program you want to select. When you bring the program knob to O(off) position, while your machine is running, your program will remain incomplete.

1-Cotton 90°C
2-Cotton 60°C with prewash
3-Cotton 60°C
4-Cotton 40°C
5-Eco wash
6-Quick wash
7-Cotton cold
8-Synthetic 60°C
9-Synthetic 40°C
10-Synthetic cold
11-Delicate 30°C
12-Wool 30°C
Rinsing
Spin
Draining
0- OFF



SECTION 5: WASHING YOUR LAUNDRY

- Plug the machine.
- Open the tap water.

First wash cycle

There may be water left inside your machine after factory tests and trials. It is recommended that the first wash cycle should be made without any laundry so that carry out this water; pour half a measuring cup of normal allpurpose detergent into compartment 2 and select cotton program at 90°C.

BEFORE WASHING

Discrimination of your laundry

- Discriminate your clothes according to their types (cotton, synthetic, sensitive, woolen, etc.), washing temperatures and level of dirtiness.
- Never wash your white and coloured clothes together.
- Since your new coloured clothes may shed dye on the first wash, wash them separately.
- Be careful that no metal pieces are found on or in the pockets of your clothes, remove if there is any.
- Zip and button your clothes.
- Remove the plastic or metal hooks of the curtains and laces or place them inside a washing bag and tie.

- Pull the textiles like trousers, knitted fabric, t-shirt and sweat shirt inside out.
- Wash your small clothes like socks and handkerchiefs in a washing bag.



Wash up to 90 °C Wash up to 60 °C Wash up to 30 °C Not washable in washing machine

Placement of the clothes into the machine

- Open the door of your machine.
- Fill your clothes in your machine in a well-spread manner.
- Place each cloth separately.
- When you shut the door of your machine, be careful that no cloth is jammed between the cover and the gasket.
- Shut the door of your machine tightly otherwise your machine will not start the washing process.

Filling detergent in the machine

The quantity of the detergent that you will fill in your machine depends on the following criteria:

- Your detergent consumption will change according to the dirtiness level of your clothes. For your slightly dirty clothes, do not pre-wash and put a small amount of detergent in the compartment no.2 of the detergent drawer.
- For your excessively dirty clothes, select a program with pre-washing, fill ¼ portion of the detergent you will put in compartment 1 in the detergent drawer and the remaining portion in compartment 2.
- In your machine, use the detergents developed especially for automatic washing machines. The quantities that will be used for your clothes are written on the packing of the detergents.
- As the hardness of your water increases, the amount of the detergent to be consumed will also increase.
- As the amount of your clothes increases, the amount of the detergent to be consumed will also increase.
- Fill your softener in the softener compartment in your detergent drawer. Do not exceed the MAX level. Otherwise, the softener will diffuse in the washing water via the siphon.
- The softeners with high density should be diluted with some water before filling in the drawer. That is because the softener with high density obstructs the siphon and prevents the flow of the softener.

- You can use fluid detergents in all programs without pre-washing. For this, mount the fluid detergent level plate in the second compartment of the detergent drawer and arrange the amount of fluid detergent according to the levels on this plate.

RUNNING THE MACHINE

Program selection and features

Select the program and additional functions appropriate for your clothes from Table-1.

Start/Pause

By pressing this button, you can start the program you have selected or pause a running program.

Starting the program

- Adjust the program knob to a program you desire.
- The program ready light will be on.
- If you want, you can select one or more additional functions.
- Run the program which you have selected by pressing the Start/Pause button.

Changing the program

If you have selected a program and you do not want it to continue:

- Press the start/pause button.
- Bring the program knob to O(off) status.
- Adjust the program knob to the program you desire. (You can select the program that you desire from Table-1).
- The program ready light will be on.
- By pressing the start/pause button, run the program which you have selected.

Cancellation of the Program

If you desire to end a running program early:

- Press the start/pause button.
- Turn the program knob to O(off) status.
- Turn the program knob to "Draining" or "Spinning" programs.
- The program ready light will be on.
- Run the program you have selected by pressing the start/pause button.

Program ending

- Your machine will automatically stop when the program you have selected ends.
- The program end light will be on.
- Turn the program knob to O(off) position.

- The door will be unlocked in approximately two minutes after the program ends. You can open the door by pulling the handle of the door towards yourself and take out your clothes.
- After you unload your clothes leave the door open to dry the interior of your machine.
- Unplug your machine.
- Close the water tap.

WARNING!

If the power is off and on again after a while on any stage of the washing program, your machine will continue the program from the point where it was interrupted. This is not harmful for your machine.

Child lock

The Child Lock prevents unauthorised changes on the control panel while the machine is in operation. The child lock will be activated after the start/pause button on the control panel is pressed for a period longer than 2 seconds. To inactivate it, you have to press the same button for a period of longer than 2 seconds. At the end of the program child lock will automatically be off.

SECTION 6: MAINTENANCE AND CLEANING

- Unplug your machine.
- Close the water tap.

WATER INLET FILTERS

On the tap part of your machine's water inlet hose and at the ends of water inlet valves, there are filters to prevent entrance of the dirt and foreign materials in the water to the machine. If the machine is unable to receive sufficient water although your water tap is opened, these filters should be cleaned.

PROGRAM	DETERGENT COMPART.	ADDITIONAL FUNCTION BUTTON	MAX DRY LOAD CAPACITY (kg)		TYPE OF LAUNDRY	EXPLANATIONS
			WM 1010 ABC5			
1-COTTON 90°	2		5		Dirty, boil, cotton and linen textile	Underwears, sheet, table cloth, t-shirt, shirt, towel
2-COTTON 60° (PREWASH)	1+2		5		Very dirty, cotton, coloured and linen textile	
3-COTTON 60°	2		5		Dirty, cotton, coloured and linen textile	
4-COTTON 40°	2		5		Slightly dirty, paint to get out, cotton, coloured and linen textile	
5-ECO WASH	2		5		Dirty, cotton, coloured and linen textile	
6-QUICK WASH	2		2,5		Slightly dirty, cotton, coloured and linen textile	
7-COTTON COLD	2		5		Slightly dirty cotton, coloured and linen textile. Washed without heating the tap water.	
8-SYNTHETIC 60°	2		3		Dirty, synthetic or synthetic mixture textile	
9-SYNTHETIC 40°	2		3		Slightly dirty, synthetic or synthetic mixture textile	Nylon socks, blouse
10-SYNTHETIC COLD	2		3		Slightly dirty, synthetic or synthetic mixture sensitive laundry. Washed without heating the tap water.	Nylon socks, blouse
11-DELICATE 30°	2		2		Slightly dirty, cotton, coloured, synthetic or synthetic mixture sensitive laundry	Silk mixture, shirt, blouse, polyester, poliamid, mixture textile
12-WOOL 30°	2		2		Dirty, hand and machine to wash wool laundry	All wool laundry

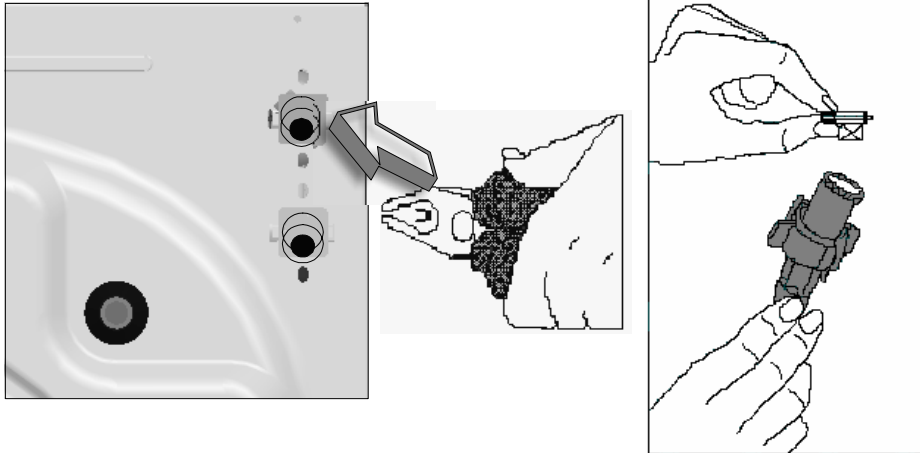
TABLE-1

PROGRAM	DETERGENT COMPART.	ADDITIONAL FUNCTION BUTTON	MAX DRY LOAD CAPACITY (kg)		TYPE OF LAUNDRY	EXPLANATIONS
			WM 1010 ABC5			
RINSING	When you need an additional rinsing to be done to your clothes after the washing process, you can use this program for all kinds of clothes.					
SPINNING	When you need an additional spinning to be done to your clothes after the washing process, you can use this program for all kinds of clothes.					
DRAINING	This program is used to drain the dirty water inside after the washing process of your machine. If you want the water inside your machine to be drained before the program ends, you can use this program.					

TABLE-1 CONTINUE

(*) You can use softeners in all programs (except spinning and draining programs) optionally. When you arrange the quantity of the softener, comply with the warning of the softener producer. Fill your softener in its  (softener) compartment of the detergent drawer.

- Remove the water inlet hose.
- Remove the filters found on the water inlet valves by using a pincer and wash thoroughly with a brush.
- Clean the filters of the water inlet hoses located on the tap side by removing manually together with the seal.
- After you clean the filters, you can fit them the same way as you have removed.



PUMP FILTER

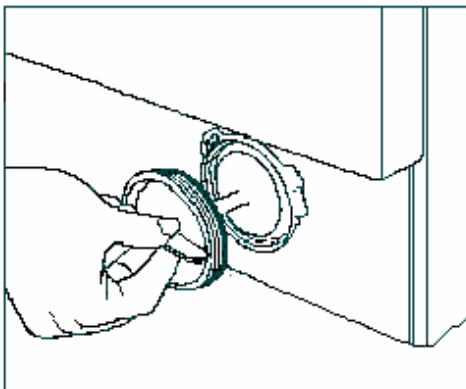
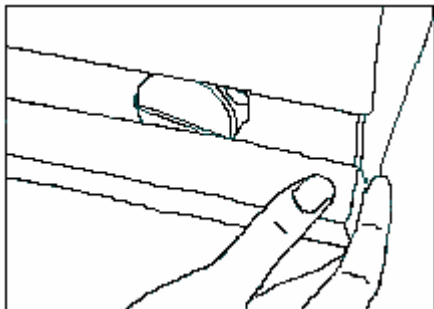
The pump filter system elongates the life of your pump, which is used to drain the dirty water. It prevents lint to enter the pump. Cleaning of your pump filter in every 2-3 months is recommended. To clean your pump filter:

- Remove the kickplate by pushing with your hand upwards from the lower claws and pulling towards yourself.
- Before opening the filter cover, place a cup in front of the filter cover to prevent flow of the remaining water in the machine.
- Loosen the filter cover by rotating it counter clockwise and drain the water.
- Remove the foreign materials from the filter.
- Check for the rotation of the pump manually.
- After you have cleaned the pump, fit the filter cover by rotating clockwise.
- Fit in the kickplate by holding from the claws and push it.
- Do not forget that if you do not fit in the filter cover properly, it will leak water.

⚠ WARNING!

Danger of being scalded!

Since the water inside the pump maybe hot, wait for it to cool.



DETERGENT DRAWER

Detergents may form a sediment in your detergent drawer or in housing of the detergent drawer in time. To clean the sediment, pull out the detergent drawer from time to time. To pull out the detergent drawer:

- Pull the detergent drawer to the end.(DIAGRAM-1)
- Lift the front of the drawer, continue to pull until the drawer is pull out.(DIAGRAM-2)
- Wash will an old toothbrush and excessive amount of water.
- Take off the leftover detergent avoid to drop into your machine.
- After drying the detergent drawer put into the housing in the same manner you pull out.

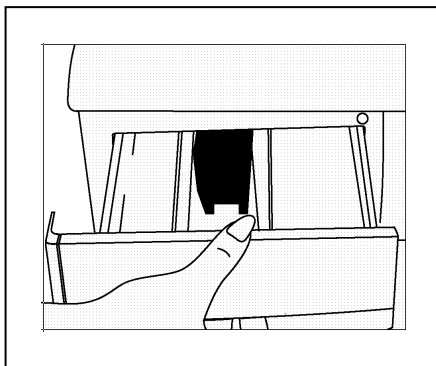


DIAGRAM-1

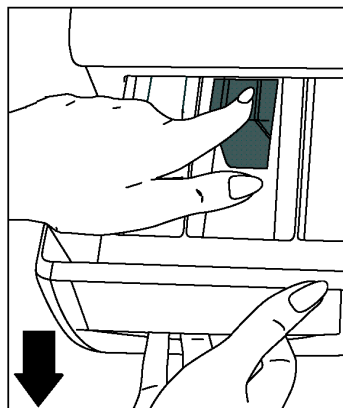


DIAGRAM-2

SIPHON PLUG

Pull out the detergent drawer. Remove the siphon plug and clean the residues of the softener thoroughly. Fit the cleaned siphon plug in its location. Check if it placed properly.

THE CABINET

Clean the exterior surface of the cabinet of your machine with lukewarm water and a cleaning substance that will not irritate the cabinet. After rinsing with clean water, wipe it with a soft and dry cloth.



WARNING!

If the machine is installed in a location where the ambient temperature can fall below 0 °C, do the following when it will not be in use:

- Plug in the machine.
- Close the water tap and pull out the water inlet hose or hoses from the tap.
- Place the ends of the water drain and water inlet hoses in a cup on the ground.
- Adjust the program knob to "Draining" program.
- The program ready light will be on.
- Run the program by pressing the start/pause button.
- Unplug your machine when the program is over (program end light is on).

When you complete these proces, the remaining water inside the machine will be drained and thus formation of ice in the machine will be prevented. When you operate your machine again, be sure that the ambient temperature is above 0 °C.

THE DRUM

Do not leave metal parts like needles, staples or coins inside your machine. These pieces cause formation of rust stains in the drum. To eliminate these stains of rust, use a cleaning substance without chlorium and follow the warnings of the cleaning substance producer. For cleaning of the rust stains, never use dish-washing wires or similar rough objects.

REMOVE OF LIME FROM YOUR MACHINE

If you arrange the amount of the detergent you use in your machine properly, there will be no need for lime removal. However, if you desire to apply the removal procedure, use the lime protectors in the market and pay attention to their warnings.



WARNING!

The lime eliminating substances contain acids and this may cause colour modifications in your clothes along with an adverse effect on your machine.

SECTION 7:PRACTICAL INFORMATION



Alcoholic beverages: The stain point, should first be washed with cold water, than should be wiped with glycerine and water and be rinsed with water mixed with vinegar.



Shoe Polish: The stain should be slightly scratched without ruining the cloth, rubbed with detergent and rinsed. In case it is not eliminated, it should be rubbed with 1 unit of pure alcohol (96 degrees) mixed in 2 units of water and then washed with lukewarm water.



Tea and coffee: Stretch the stained area of your cloth on the top of a container and pour water as hot as the type of your cloth can endure on it. If the type of your cloth is suitable, wash it with lye.



Chocolate and cocoa: By leaving your clothes in cold water and rubbing with soap or detergent, wash it in the highest temperature that the type of your cloth can endure. If there is still a stain of oil left, wipe with oxygenated water (in proportion of 3%).



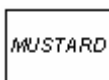
Tomato paste:After scraping the dried pieces without ruining the cloth, leave in cold water for about 30 minutes and wash by rubbing with detergent.



Meat broth-egg: Eliminate the dried stain residues and wipe with a sponge or soft cloth wetted in cold water. Rub with detergent and wash with diluted lye.



Grease and oil stains: First wipe the residues. Rub the stain with detergent and then wash with lukewarm soapy water.



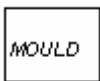
Mustard: First apply glycerine to the stained area. Rub with detergent and then wash. If the stain still does not disappear, wipe with alcohol (On synthetic and coloured cloth, a mixture of 1 unit alcohol, 2 units water should be used)



Blood stain: Lay your clothes in cold water for 30 minutes. If the stain still does not disappear, lay in mixture of water and ammonia (3 table-spoons of ammonia in 4 liters of water)for 30 minutes.



Cream, ice-cream and milk: Lay your clothes in cold water and rub the stained area with detergent. If the stain has still not disappeared, apply lye on the fabric of your clothes in proper proportion.(Do not use lye on coloured clothes.)



Mould: Mould stains should be cleaned as soon as possible. The stain should be washed with detergent, and if it does not disappear, it should be wiped with oxygenated water (in proportion of 3%).



Ink: Hold the stained area under cold water and wait until the inky water completely runs off. Then rub with water diluted with lemon juice and detergent, wash after waiting for 5 minutes.



Fruit: Stretch the stained area of your clothes on the top of a container and pour cold water on it. Do not pour hot water on the stain. Wipe with cold water and apply glycerine. Wait for 1-2 hours and rinse after wiping with a few drops of white vinegar.



Grass stain: Rub the stained part with detergent. If the type of fabric is suitable for use of lye, wash it with lye. Rub your woolen clothes with alcohol. (For coloured ones, a mixture of 1 unit pure alcohol and 2 units of water).



Oil Paint: The stain should be eliminated before it dries by applying thinner on it. Then it should be rubbed with detergent and washed.



Burnt stain: If your cloth is suitable for use of lye, you can add lye into your washing water. For woolen fabric, a cloth damped in oxygenated water should be covered on the stain and it should be ironed with a dry cloth on it. It should be washed after rinsing well.

SECTION 8: AVOIDING MINOR FAULTS

All repairing which must be done on the machine should be done by authorized service. When a repairing is required for your machine or you are unable to eliminate the failure with the help of the information given below:

- Unplug the machine.
- Close the water tap.
- Apply to the nearest authorized service station.

FAILURE	PROBABLE CAUSE	METHODS OF ELIMINATION
Your machine does not operate.	It is unplugged.	Insert the plug into the socket.
	Your fuse is defected.	Change your fuse.
	The electric power is off.	Check the electric power.
	Start/pause button has not been pressed.	Press the start/pause button.
	The program knob is in O(off) status.	Bring the program knob on the desired status.
	The door is not shut properly.	Shut the door properly. You should hear the click.
Your machine does not receive water.	Water tap is closed.	Open water tap.
	The water inlet hose may be bent.	Check the water inlet hose.
	The water inlet hose is obstructed.	Clean the filters of water inlet hose. (*)
	The valve inlet filter is obstructed.	Clean the valve inlet filters. (*)
	The door is not shut properly.	Shut the door properly. You should hear the click.
Your machine is not draining water.	The drain hose is obstructed or bent.	Check the drain hose.
	The pump filter is obstructed.	Clean the pump filter. (*)
	The clothes are not placed inside the machine in a well-balanced manner.	Spread the clothes inside the machine in an orderly and well-balanced manner.
Your machine is vibrating.	The feet of your machine are not adjusted.	Adjust the feet. (**)
	Transportation screws are not removed.	Remove transportation screws. (**)

(*)See the section concerning the maintenance and cleaning of your machine.

(**)See the section concerning installations your machine.

FAILURE	PROBABLE CAUSE	METHODS OF ELIMINATION
Your machine is vibrating.	There is a small amount of clothes in the device.	It does not prevent operation of the machine.
	Excessive amount of clothes are filled in the machine or the clothes are not placed in a well-balanced manner.	Do not exceed the recommended quantity of clothes and spread your clothes in the machine in a well-balanced manner.
	Your machine touches a rigid object.	Prevent your machine's leaning on a tough place .
Excessive foam in the detergent drawer.	Too much detergent has been used.	Press the start/pause button.In order to stop the foam,dilute one table-spoon of softener in half liter of water and pour it in the detergent drawer.Press the start/pause button after 5-10 minutes.Arrange the amount of the detergent properly in the next washing process.
	Wrong detergent has been used.	Use only the detergents produced for full automatic machines.
The washing result is bad.	Your laundry too dirty for the program you have selected.	Select a suitable program. (see Table-1)
	The amount of detergent used is not sufficient.	Use more detergent according to the detergent.

FAILURE	PROBABLE CAUSE	METHODS OF ELIMINATION
The washing result is not good.	Clothes exceeding the maximum capacity has been filled in your machine.	Put the clothes in your machine in a manner not to exceed its maximum capacity.
	Your water may be hard.	Use the amount of detergent according to the declaration of the detergent producer.
	Distribution of the clothes in your machine is not well-balanced.	Spread the clothes inside the machine in an orderly and well-balanced manner .
The water is drained from the machine as soon as it is filled.	The end of the water drain hose is in a position too low according to the machine.	Place the water drain hose in an appropriate height.(**)
No water is seen in the drum during washing.	No failure. The water is at the lower part of the drum.	-
There are residues of detergent on the clothes.	The pieces of some detergents which do not dissolve in water may stick to your clothes as white stains.	By calibrating your machine for "Rinsing" program,make an additional rinsing or eliminate the stains After drying with the help of a brush.
There are gray stains on the clothes.	These stains may be caused by oil,cream or ointment .	In the next washing operation, use the maximum detergent amount declared by the detergent producer.

(**) See the section concerning instalations your machine.

FAILURE	PROBABLE CAUSE	METHODS OF ELIMINATION
The spinning process is not done or starts with delay .	No failure. The unbalanced load control may work in that way.	The unbalanced load control system will try to distribute your clothes in a homogenous manner. After your clothes are distributed, passage to spinning process will be realized. In the next washing process, place your clothes into the machine in a well-balanced manner.

SECTION 9: AUTOMATIC FAILURE DETECTION SYSTEM

Your machine is equipped with systems which will both take the necessary precautions and warn you in case of any failure by controlling it self constantly during the washing processes.

FAILURE CODE	FAILURE INDICATOR	PROBABLE FAILURE	THE PROCESS TO BE DONE
Err 01	The start/pause light blinks.	The door is not shut properly.	Shut the door properly so that you hear the click. If the problem persists, turn off the machine unplug and apply to the nearest authorized service immediately.

FAILURE CODE	FAILURE INDICATOR	PROBABLE FAILURE	THE PROCESS TO BE DONE
Err 02	The program ready light blinks.	The water level in your machine is below heater. The pressure of your water supply may be low or locking.	Turn on the tap to the end. Water may be cut, check it. If the problem is still continuing, your machine will automatically stop after a while. Unplug your machine, turn off the tap and apply to the nearest authorized service.
Err 03	The start/pause light and program ready light blinks .	The pump has failed or the pump filter is obstructed.	Clean the pump filter. If the problem persists, apply to the nearest authorized service. (*)
Err 04	The program end light blinks .	Communication error	Shut down your machine and unplug. Turn off your tap and apply to the nearest authorized service.

(*) See the section regarding the maintenance and cleaning of your machine.

FAILURE CODE	FAILURE INDICATOR	PROBABLE FAILURE	THE PROCESS TO BE DONE
Err 05	The start/pause light and program end light blink.	The heater of your machine or the heat sensor has failed.	Shut down your machine and unplug. Turn off your tap and apply to the nearest authorized service.
Err 06	The program ready light and program end light blink.	The motor has failed.	Shut down your machine and unplug. Turn off the tap and apply to the nearest authorized service.
Err 07	The program start/pause light, ready light and program end light stays on permanently.	Configuration error.	Shut down your machine and unplug. Turn off the tap and apply to the nearest authorized service.
Err 08	The start/pause light, program ready light and program end light blink.	Fault error	Shut down your machine and unplug. Turn off the tap and apply to the nearest authorized service.
Err 09	The program ready light and program end light stays on permanently.	The network voltage is too high or too low.	If the network voltage is lower than 150V or higher than 260V, your machine will automatically stop. When the network voltage is recovered, your machine will continue its operation.

SECTION 10: INTERNATIONAL WASHING SIGNS

			
Washing temperature.	Do not wash (hand wash)	Lukewarm iron.	Medium hot iron.

			
Hot iron.	Do not iron.	Do not tumble dry.	Hang to dry.

			
Drip dry.	Dry flat.	Do not bleach.	Handy to bleach.

		
All of these are dry cleaning symbols. The letters are to instruct the cleaner what type of solvent to be used. Garments bearing these symbols should not be washed in your machine unless the label says otherwise.		



Dieses Elektrohaushaltsgerät ist entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, damit mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Altgerätes entstehen könnten. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindestelle die zuständige Entsorgungsstelle.



Cet appareil porte le symbole du recyclage conformément à la Directive Européenne 2002/96/CE concernant les Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques (DEEE ou WEEE). En procédant correctement à la mise au rebut de cet appareil, vous contribuerez à empêcher toute conséquence nuisible pour l'environnement et la santé de l'homme.



Le symbole  présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme déchet ménager. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques.

Pour la mise au rebut, respectez les normes relatives à l'élimination des déchets en vigueur dans le pays d'installation.

Pour obtenir de plus amples détails au sujet du traitement, de la récupération et du recyclage de cet appareil, veuillez vous adresser au bureau compétent de votre commune, à la société de collecte des déchets ou directement à votre revendeur.

Questo apparecchio è marcato secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE riguardante i rifiuti di apparecchi elettrici ed elettronici (WEEE). Questa Direttiva contiene i principi e le regole Europee riguardanti il ritorno e il riciclaggio dei rifiuti degli apparecchi elettrici ed elettronici.

This appliance is marked according to the European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE). This guideline is the frame of a Europeanwide validity of return and recycling on Waste Electrical and Electronic Equipment

Garantie / Garantie / Garanzia



2 JAHRE GARANTIE
2 ANS DE GARANTIE
2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch infallig.

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.

MIGROS peut choisir la modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues.

La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures.

La garantie n'est valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS.

Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.

Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne.

L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati.

Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.

MIGROS Service

Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

Les articles nécessitant un service d'entretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione possono essere depositati in ogni punto vendita.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr,
4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Vous avez des questions? M-Infoline est là pour vous aider: 0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8 h à 18 h 30
(8 cts/min. de 8 h à 17 h,
4 cts/min. de 17 h à 18 h 30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Avete altre domande? L'M-Infoline rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni: 0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 8.00 alle 18.30
(8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00,
4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch